

75 Jahre SoVD-Ortsverband Bawinkel.
75 Jahre Gemeinschaft.

| Chronik 1947 – 2022 |

1923 **1947** 1956 1964 **1972** 1974 1982 1987 1989 1992
1997 2000 2004 **2007** 2011 2013 2018 2020 **2022**

The logo for SOVD (Sozialistische Ortsverbände Deutschlands) features the letters 'SOVD' in a bold, red, sans-serif font. A grey curved line is positioned beneath the 'O' and 'V', resembling a stylized smile or a bridge.

| Ortsgruppe Bawinkel | Ortsgruppe Clusorth-Bramhar

Langen Geeste **Bawinkel** Clusorth-Bramhar Lehrte Klosterholte
Bramhar Lingen Meppen **Mitglieder Freunde** Haselünne Lengerich

„Was ich will, soll Tat werden und nicht Druckerschwärze bleiben.“
Erich Kuttner (1887—1942), maßgeblicher Gründer des SoVD

„Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement werden bei uns groß geschrieben. Gegenseitige Unterstützung und Solidarität stehen dabei im Zentrum unserer Arbeit. Die SoVD-Mitglieder sind sowohl durch den Einsatz für eine ausgewogene und gerechte Sozialpolitik als auch durch die regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Aktivitäten in den Ortsverbänden miteinander verbunden.“

Adolf Bauer, SoVD-Präsident

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) e.V. zählt 600.000 Mitglieder, davon 270.000 niedersachsenweit, 19.400 im Kreisverband Emsland gegliedert in 40 Ortsverbände mit 490 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dem Ortsverband Bawinkel gehören davon 225 Mitglieder an.



SoVD-Ortsverband Bawinkel

Liebe Freunde des SoVD- Ortsverbandes Bawinkel,

als ich 2018 als Vorsitzender angetreten bin, wurde immer wieder von dem anstehenden 75-jährigen Bestehen gesprochen und dass eine Chronik verfasst werden müsse. Franz Keuter und Heinz Dust haben bereits damals mit viel Zeitaufwand Jahrzehnte von Zeitungsberichten aus dem NOZ-Archiv über den Reichsbund bzw. SoVD zusammengetragen. Auf dieser Grundlage und den Aufzeichnungen des Ortsverbandes habe ich die Meilensteine der kleinen und großen Ereignisse in einer Zeitreise zusammengefasst.



Nach der Neugründung 1947 übernimmt Clemens Thien den 1. Vorsitz. Ab 1950 wird Wilhelm Lake für 43 Jahre Vorsitzender der Ortsgruppe und bringt viel Engagement und Einsatzbereitschaft mit ein. Im Jahr 1993 übernimmt Reinhard Brockhaus den Vorsitz und übergibt 2000 an Franz Keuter der den Ortsverband bis 2018 führt und gerade in den Anfangsjahren mit seinem Vorstandsteam die Mitgliedszahlen mehr als verdreifachen kann.

Nimmt man einige Stichworte rund um den Ortsverband Bawinkel wie – Kameraden – Reichsbund – Sozialverband – Frauensprecherin – Tagesausflüge – Infotage mit Tombola oder Grillen – Jahreshauptversammlung – Saal Kock, Gasthaus Tihen, Gasthaus Mütter – goldene und diamantene Hochzeiten – runde Geburtstage – langjährige Mitgliedschaften und Vorstandsarbeit – Förderung des Wohlfahrtswesens – Jugend- und Altenhilfe – ehrenamtliches Engagement – werden viele Erinnerungen wach. Sollte dem nicht so sein kann hier einiges nachgelesen werden.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehemaligen Vorständen sowie dem aktuellen Vorstand, nicht zuletzt den Zeitungsausträgern, die bei Wind und Wetter elfmal pro Jahr rund 1700 Zeitungen an die Mitglieder im Ortsverband verteilen, Franz Keuter und Heinrich Dust für die Zeitungsrecherche und an allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die zahlreichen Kuchen bei Veranstaltungen und die Organisation der Tombolas.

Danke, liebe Leserinnen und Leser, für das Interesse an der Geschichte des SoVD-Ortsverbandes und die Nachsicht, wenn etwas vergessen oder nicht richtig dargestellt wurde.



Steffen Hosemann
1.Vorsitzender

Grußwort der Gemeinde Bawinkel

Zum 75-jährigen Jubiläum des SoVD-Ortsverband Bawinkel gratulieren wir herzlich seitens der Gemeinde Bawinkel und im Namen des Gemeinderates. Wir wünschen Ihrem Ortsverein die besten Wünsche und alles Gute für die Zukunft.

Als Gemeinde freuen wir uns, dass wir mit dem Ortsverband Bawinkel einen von 40 Verbänden im Kreisverband Emsland direkt hier vor Ort haben.

Der Aufbau eines Ortsvereines erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und ehrenamtliches Engagement. Es freut uns, hier Ansprechpartner zu haben, welche sich für die Belange ihrer Mitglieder und für unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen und somit das soziale Leben hier ermöglichen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem jetzigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Der SoVD-Ortsverband Bawinkel ist insbesondere für benachteiligte Menschen ein wichtiger Ansprechpartner und Weggefährte.

Im Namen des Rates Bawinkel bedanke ich mich bei allen Initiatoren und Mitgliedern für Ihre wichtige Arbeit und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Zudem wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß beim Lesen dieser Chronik.



H. P. Langels
Bürgermeister



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren!

zum 75-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Bawinkel des Sozialverbandes Deutschland darf ich Ihnen im Namen der Samtgemeinde Lengerich die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

„Gemeinsam stark für die Schwachen“ – so klar lässt sich zusammenfassen, welche wichtigen Aufgaben der Sozialverband Deutschland als Interessenvertretung für die Menschen in Deutschland übernimmt. Dabei zeichnet ihre Arbeit der große Einsatz gerade für die schwächsten Menschen in unserer Gesellschaft aus, die ansonsten kaum eine Lobby haben. Und gerade das ist in der heutigen Zeit, in der man in unserer Gesellschaft durchaus auch in einigen Bereichen von sozialer Kälte sprechen kann, wichtiger denn je.

Viele Menschen in der Samtgemeinde Lengerich, und auch in der Gemeinde Bawinkel - in Ihrer Ortsgruppe, sind dankbar für die Unterstützungsangebote des Sozialverbandes, wo sie als Verband mit Kompetenz in allen sozialen Fragen überzeugen. Soziale Gerechtigkeit ist für den Zusammenhalt einer Gesellschaft von besonderer Bedeutung. Eine Gesellschaft funktioniert auf Dauer

nur, wenn auch die schwächeren Menschen nicht allein gelassen werden. Wenn es andere Menschen und Organisationen gibt, die für sie sprechen und etwas für die Verbesserung ihrer Lage tun.

Gerade in diesem Zusammenhang leisten auch in ihrer Ortsgruppe die Mitglieder sehr viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Vorstandmitgliedern und Mitgliedern bedanken, sich in den letzten 75 Jahren ehrenamtlich für die sozialen Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt haben und dies auch heute noch tun.

Ich wünsche der Ortsgruppe Bawinkel des Sozialverbandes Deutschland von Herzen für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass Sie Ihre Arbeit genauso engagiert und kompetent wie bisher fortführen können.

Ihr



Matthias Lühn
Samtgemeindebürgermeister

Grußwort Kreisverband Emsland

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen des Ortsverbandes Bawinkel.

Die Geschichte Ihres Ortsverbands, wie auch die Geschichte des SoVD insgesamt, ist lang und durchaus sehr erfolgreich. Gegründet wurde unser Verband schon 1917 in der dramatischen Nachkriegszeit des Ersten Weltkriegs.

Damals war sein Anliegen, die Interessen der Kriegsbeschädigten zu vertreten, und sie unabhängig und parteipolitisch neutral zu unterstützen.

Frieden, Freiheit und Demokratie – von Anfang an waren das die Werte, an denen sich unser Verband ausgerichtet hat.

Wegen seiner parteipolitischen Neutralität und des Bekenntnisses zur Demokratie stand der Reichsbund Ende der 1920er-Jahre unter zunehmendem Druck. Um einer Gleichschaltung zu entgehen, entschied man sich bei der Machtübernahme der Nationalsozialisten für eine Selbstauflösung. Dies geschah zum 31. Mai 1933.

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, im November 1946, gründete sich der Verband in Hamburg neu – unter dem Namen „Reichsbund der Körperbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen“.

Bereits 1947, 2 Jahre nach Ende des fürchterlichen 2. Weltkriegs mit all den vom Krieg betroffenen Menschen fand dann auch die Gründung Ihres Ortsverbandes in Bawinkel statt.

Seit 1999 heißt unser Verband nun Sozialverband Deutschland, SoVD.

„Gemeinsam gegen einsam“ – so lautet das Motto unserer aktuellen, unserer neuen SoVD-Kampagne in Niedersachsen. In einer besonders schlimmen Kriegssituation, aber auch allgemein bei Problemen im Alltag, sind wir als SoVD für die Menschen da, die Unterstützung brauchen. Wir wollen für die Gemeinschaft eintreten und zeigen, was bereits mit kleinen Ideen und Hilfestellungen alles möglich ist. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Ein aktives Ehrenamt, so wie hier bei Ihnen im Ortsverband Bawinkel, ist und bleibt das Fundament des SoVD!

Ihr Einsatz hier in Bawinkel ist heute noch genauso wichtig wie bei Ihrer Gründung vor 75 Jahren. Für uns, aber vor allem für die, die unsere Hilfe gebraucht haben und brauchen. Dafür sage ich Ihnen allen „Danke“. Alle, die damals vor 75 Jahren, und alle, die in den Jahrzehnten danach, beteiligt waren, haben viel von ihrer Zeit in dieses Engagement investiert. Ich bin froh, dass Ihr Ortsverband diesen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet hat – und sicher auch weiterhin leisten wird.

Ihr

Bernhard Sackarendt

Kreisvorsitzender

Inhalt

1917 – Gründung in Berlin	14
1923 – Erste Erwähnung.....	14
1947 – Neugründung.....	15
1948 – Der Vorstand.....	17
1950er Jahre	18
<i>Dank an alle Spender</i>	19
<i>Der Vorsitzende.....</i>	19
<i>Groschen um Groschen.....</i>	20
<i>Ein Ehrenamt für das Ehrenmal beider Weltkriege</i>	21
<i>Pressemitteilungen aus den Jahren 1953 – 1959</i>	22
<i>Eine besondere Ehrung</i>	23
<i>Bericht einer Kassenprüfung.....</i>	24
<i>Jahresbericht.....</i>	25
Aus dem Archiv – Beitrags- und Delegiertenkarte	26
Ortsgruppe Clusorth-Bramhar – 1950er Jahre	27
<i>Pressemitteilungen zur Ortsgruppe Clusorth-Bramhar</i>	27
<i>Auszeichnung für Clemens Thien</i>	29
<i>Ehrenvorsitzender Thien</i>	29
Aus dem Archiv – Beitragsmarken	30
1964.....	31
1970er Jahre	33
<i>1972 – 25jähriges Bestehen.....</i>	35
<i>1974 – Auflösung der Ortsgruppe Clusorth-Bramhar.....</i>	36
1980er Jahre	36
<i>Reichsbundlotterie – 1 von 20 Hauptgewinnen in Niedersachsen aus Klosterholte.....</i>	37
<i>Vorstandsbogen der Ortsgruppe Bawinkel von 1986.....</i>	38
<i>Jahreshauptversammlung 1988 – 40 Jahre Ortsgruppe Bawinkel</i>	39
<i>1989 – Tradition an den Heiligen Drei Königen</i>	40
1990er Jahre	40
<i>Jahreshauptversammlung 1990</i>	41
<i>1991</i>	42
<i>1992 – Notizen</i>	43
<i>1992 – Vom Reichsbund zum Sozialverband</i>	44
<i>1993 – Ein harter Schlag für den Ortsverband</i>	44
<i>Ausflug zu Copenrath & Wiese</i>	45

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Aus dem Archiv – Beitragsmarken	46
2000 – Neues Jahr(tausend) und neuer 1. Vorsitzender	47
Aus dem Archiv – Mitgliedsbücher	48
2001 – ARGE der Ortsverbände aus der Samtgemeinde	49
2003 – Der Glückskäfer landet in Bawinkel.....	49
2004 – 50 Jahre Mitgliedschaft und Neuzugänge	50
2005 – Die 100. Mitgliedschaft	53
2006 – Ferienpass-Aktion	54
2007 – Der Ortsverband besteht 60 Jahre	55
2008 – Jahreshauptversammlung ARGE	56
2009 – 700. Mitglied in der ARGE	56
2010 – Mitgliederbestand	57
2011 – Eine Stimme für die Frauen im Ortsverband.....	58
2012 – Ende der ARGE.....	58
2013 – Ortverband Langen.....	58
2014 – 20 Jahre Vorstandsarbeit.....	59
2015 – 18.000ste Mitglied.....	59
2016.....	61
2017.....	61
2018 – Veränderungen im Vorstand	61
2019.....	65
2020 – Damit hat keiner gerechnet	69
Aus dem Archiv – Satzungen	70
2021 – Verbandsleben in Pandemiezeiten.....	71
<i>Jahreshauptversammlung mal Zwei.....</i>	<i>71</i>
2022 – 75 Jahre Ortsverband	73
Aus dem Archiv – Stempel & Ehrennadeln	75
Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2022	76
Die 1. Vorsitzenden	76
Die Vorstände	77
Mitgliederstatistik	81
Abbildungs- und Quellenverzeichnis.....	82
Weitere Quellen	84
Impressum.....	84

1917 – Gründung in Berlin

Am 23. Mai 1917 Gründung als Bund der „Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten“ in Berlin

1923 – Erste Erwähnung

Die Ortsgruppe Bawinkel findet am 26. April 1923 ihre erste Erwähnung in dem „Lingenschen Wochenblatt“. Der Vorstand lädt zur Monatsversammlung ein, der 1. Vorsitzende ist Heinrich Lake.



Abb. 1; NOZ-Archiv; 1923-04-26 LW

Reichsbund

Der Kriegsgeschädigten pp.
Monatsversammlung am Sonnabend,
28. April, abends 8 Uhr,
beim Kameraden Kronemeyer

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Erweiterung der Theaterabteilung.
4. Festabschluss.
5. Verschiedenes.

Wegen Bekanntgabe sehr wichtiger Verfügungen ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erforderlich.

Der Vorstand.

Im Januar 1933 wird Adolf Hitler Reichskanzler. Beamte und öffentliche Angestellte dürfen kein Mitglied im Reichsbund mehr sein und Ortsgruppen werden verboten. Der Reichsbund kann sich

dem letztlich nur durch Selbstauflösung zum 31. Mai 1933 widersetzen.

1947 – Neugründung

Wiederbegründung: Der „Reichsbund der Körperbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen“ wird am 29. November 1946 im Hamburger Rathaus neu gegründet.

Nicht ganz ein Jahr später entsteht die Ortsgruppe Bawinkel.

Am 26. Oktober 1947 wird die Ortsgruppe Bawinkel wiederbegründet. Vorausgegangen ist eine Postkarte, die der Kreisvorsitzende Heinrich Möhlenkamp aus Lingen an Heinrich Lake aus Groß Bawinkel geschrieben hat.



Abb. 2; OV Bawinkel

In der Postkarte bittet Heinrich Möhlenkamp über den Kameraden Heinrich Lake den Kontakt zu seinem Sohn Wilhelm Lake herzustellen.

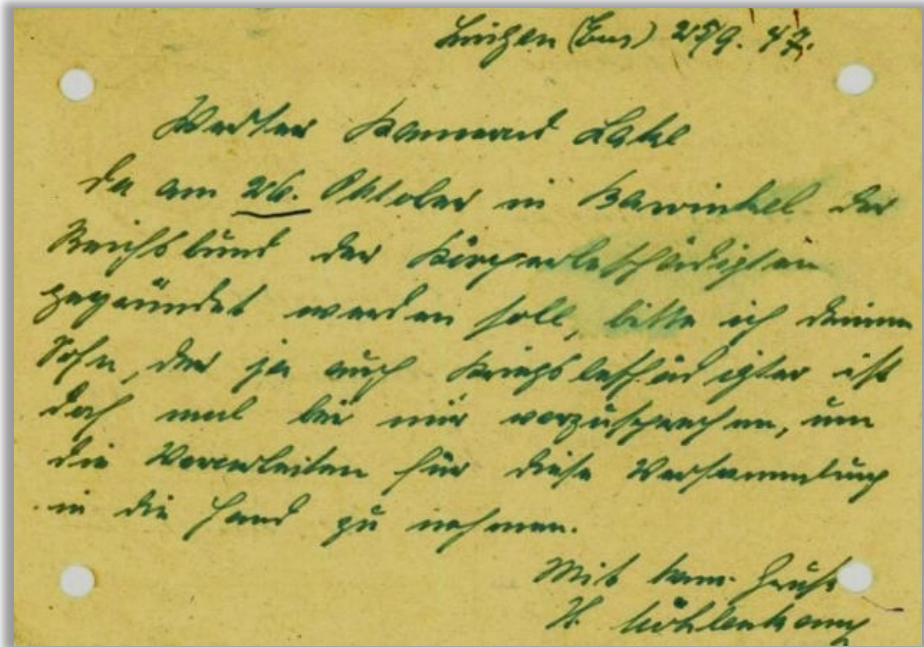


Abb. 3; OV Bawinkel

Der Wortlaut der Karte:

Lingen, den 25.09.1947

Lieber Kamerad Lake

Da am 26. Oktober in Bawinkel der Reichsbund für Körpergeschädigte gegründet werden soll, bitte ich Ihren Sohn der ja auch Kriegsgeschädigter ist doch mal bei mir vorzusprechen, um die Vorbereitungen für diese Versammlung in die Hand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Möhlenkamp

1948 – Der Vorstand

Die erste Aufzeichnung über einen gewählten Vorstand nach der Wiederbegründung des Ortsverbandes Bawinkel findet sich in einem Zeitungsbericht des „Niedersächsischen Kuriers“ wieder. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender **Clemens Thien**
2. Vorsitzender **Wilhelm Lake**
- Hauptkassierer **Karl Rindfleisch** Betreibt ein Uhrengeschäft
- Schriftführer **Bernhard Dust** Malermeister

Der weitere Vorstand besteht aus namentlich nicht genannten Beisitzern und Kassenprüfern.

Der Bericht vom 24. Dezember 1948 beschreibt die Vorstandswahlen und gibt einen Ausblick auf die Weihnachtsfeier, die im Januar geplant ist. Weiterhin wird über soziale Fragen und Rentenversorgung aufgeklärt.

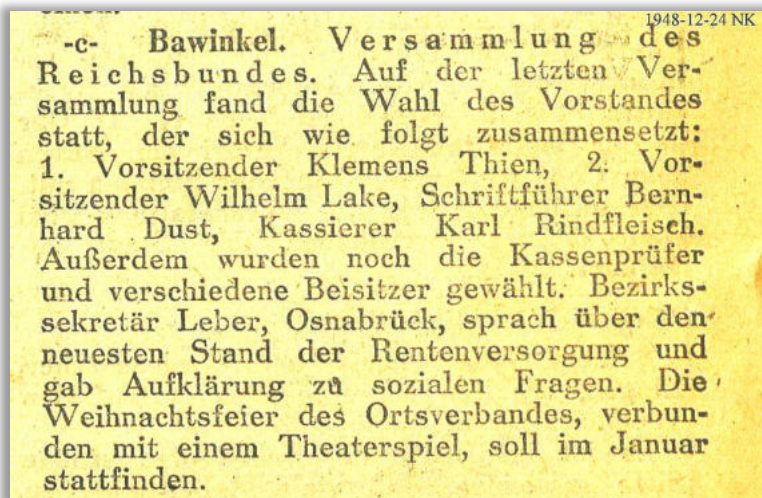


Abb. 4; NOZ-Archiv; 1948-12-24 NK

1950er Jahre

In den 1950er Jahren werden Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen sowie Weihnachtsfeiern im Kockschen Saale bzw. Saal Kock durchgeführt.

Zu den Tagesordnungspunkten gehören im allgemeinen Informationen über die Versorgungslage. Die Mitglieder erhalten unter anderem Hilfe zu Waisenrentennachzahlungen, Ansprüche von Schwerbehinderten und Altersrenten.

Zur Stärkung der Gemeinschaft im Verbandsleben, für den Austausch und das Miteinander steht auch immer ein geselliger Abschluss auf dem Programm der Veranstaltungen.

Die Theaterstücke „Um Mannesehre“ oder „Das Heiratsinserat“ werden aufgeführt. Es gibt Weihnachtsfeiern mit Verlosung und Tanz.



Abb. 5; NOZ-Archiv; 1950-01-10 VB

Dank an alle Spender

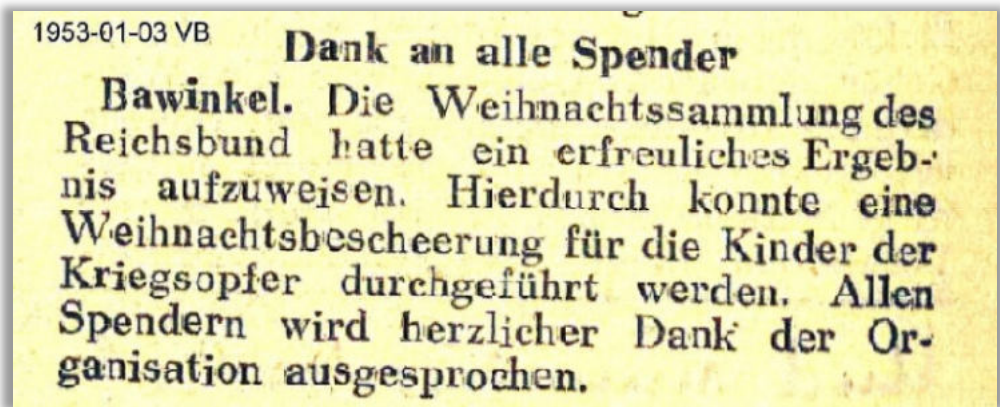


Abb. 6; NOZ-Archiv 1953-01-03 VB

Einige werden sich bestimmt an Ihre Kindheitstage und die durch den Reichsbund organisierten Weihnachtsbescherungen zurückerinnern.

Jedes Jahr zu Weihnachten wird eine Sammlung für die Kinder der Kriegsoffer durchgeführt.

Der Vorsitzende...

In einem Zeitungsbericht von 1950 findet Wilhelm Lake die erste Erwähnung als Vorsitzender des Ortsverbandes

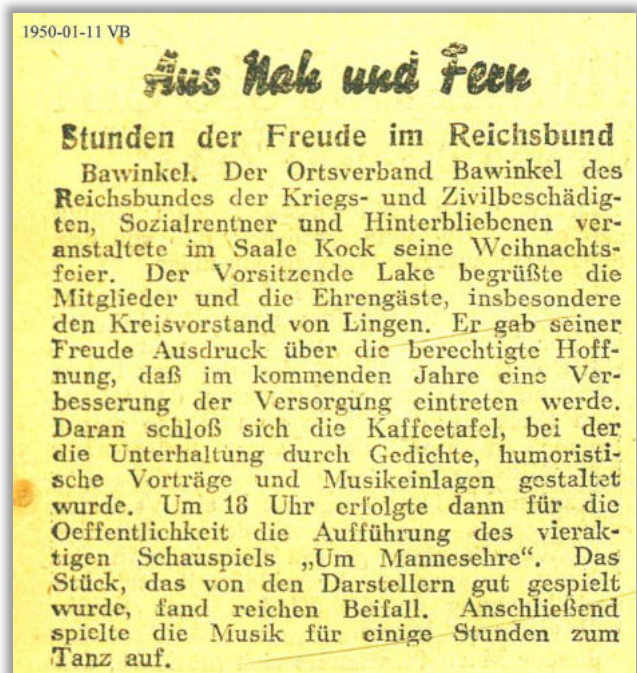


Abb. 7; NOZ-Archiv; 1950-01-11 VB

Bawinkel. In seiner Ansprache an die Mitglieder bringt er seine Freude zum Ausdruck über die

„berechtigte Hoffnung, dass in den kommenden Jahren eine Verbesserung der Versorgung eintreten werde.“

(Wilhelm Lake, 11. Januar 1950)

Ob Wilhelm Lake 1950 schon bewusst war, wie lange er zukünftig das Amt des 1. Vorsitzenden ausüben wird...

Groschen um Groschen

Die Nachkriegsjahre bleiben für sehr viele Menschen entbehrungsreich. Umso größer ist die Freude über einen sehr



Abb. 8; NOZ-Archiv; 1950-09-07 VB

schönen Sommerausflug mit den **Ortsgruppen Bawinkel, Gersten und Langen**. Laut dem Zeitungsbericht wird Groschen um Groschen

gespart. Der Tagesplan gibt Aufschluss über ein gut gefülltes Programm:

5:00 Uhr Abfahrt – 8:30 Uhr Gottesdienst im Dom zu Osnabrück – Nächster Halt Bad Rothenfelde zum Kurpark und den Salzsalinen – Weiter nach Detmold zum Hermannsdenkmal mit Mittagessen im Gasthaus zur Quelle – Die nächste Station ist die Besichtigung der Porta Westfalica – Tagesabschluss mit gemütlichem Beisammensein und Tanzvergnügen im Gasthaus zu den drei Kronen in Tecklenburg

Ein Ehrenamt für das Ehrenmal beider Weltkriege

Der Vorstand des Reichsbundes bespricht sich mit den Vorständen der Schützenvereine und dem Bürgermeister zur Ausgestaltung des Ehrenmals.

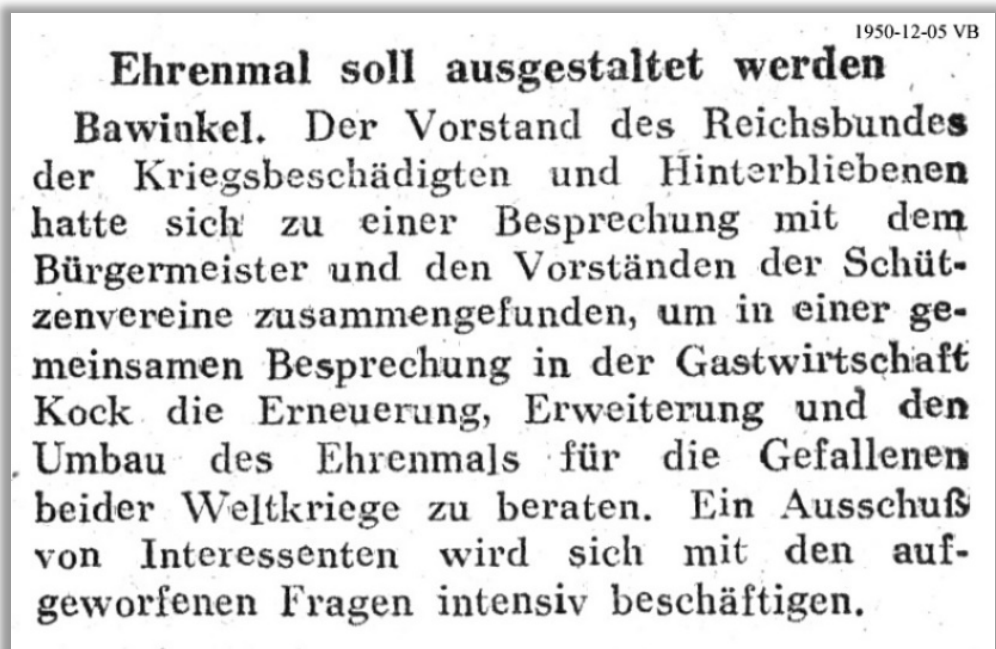


Abb. 9; NOZ-Archiv; 1950-12-05

Pressemitteilungen aus den Jahren 1953 – 1959

1953-12-12 VB

Alle werden erwartet

Bawinkel. Die Mitglieder des Reichsbundes, Ortsgruppe Bawinkel, treffen sich am Sonntag um 11.30 Uhr zu einer Versammlung beim Gastwirt Kock. Unter anderem soll die diesjährige Weihnachtsfeier (Kameradschaftsabend) besprochen werden. Da auch der Kreisvorsitzende Möllenkamp sowie der Kreisgeschäftsführer Flügel sein Erscheinen zugesagt hat, wird um zahlreichen Besuch gebeten.

1954-01-05VB

Reichsbund feiert bei Kock

Bawinkel. Am Feste der Hl. drei Könige veranstaltet der Reichsbund im Saale Kock für seine Mitglieder eine geschlossene Feier, bei der auch ein Theaterstück aufgeführt werden soll. Nach der Feierstunde wird sich die Festversammlung zum Tanz zusammenfinden.

1956-02-04 VB

Es wird Auskunft erteilt

Bawinkel. Im Büro der Gemeindeverwaltung erteilt am Montag von 17 bis 18 Uhr der Reichsbund Auskunft in allen Rentenangelegenheiten.

Abb. 10; NOZ-Archiv; 1953-12-12-VB

Abb. 11; NOZ-Archiv; 1954-01-05 VB

Abb. 12; NOZ-Archiv; 1956-02-04 VB

1957-01-05 VB

Versammlung des Reichsbundes

Bawinkel. Die Ortsgruppe Bawinkel des Reichsbundes hält am Sonntag, dem 6. Januar, um 1 Uhr im Gasthof Thien ihre Jahreshauptversammlung ab, in welcher neben der Durchführung der Vorstandswahl, zu den Verbesserungen der Kriegsopferversorgung und der Neuordnung der Renten aus der Sozialversicherung sowie der Unfallversicherung Stellung genommen wird.

Heute würde man sagen neue Location: Die Versammlungen werden vom Saale Kock zum Gasthof Thien verlegt.

1958-01-03 VB

Bawinkel. Der Reichsbund führt die Jahresversammlung am Dienstag, dem 6. Januar, um 16 Uhr im Gasthof Thien, Bawinkel, durch. Vertreter des Kreisverbandes Lingen des Reichsbundes werden über aktuelle Probleme der Kriegsopferversorgung, der Erhöhung der Renten aus der Sozialversicherung und dem Altersgeld der Landwirte referieren.

1958-01-04 VB

Versammlung des Reichsbundes

Bawinkel. - Der Reichsbund, Ortsgruppe Bawinkel, hält seine Jahreshauptversammlung am Montag, dem 6. 1., um 19 Uhr im Gasthof Thien ab. Vertreter des Kreisverbandes werden zu aktuellen Problemen der Kriegsopferversorgung, der Neuordnung der Renten und dem Altersgeld der Landwirte Stellung nehmen. Anschließend erfolgt die Vorstandswahl.

Eine besondere Ehrung

Wilhelm Lake wird vom Kreisverband Lingen für zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender die Goldene Ehrennadel verliehen.

1959-01-09 VB

Goldene Ehrennadel

Bawinkel. Dem ersten Vorsitzenden der Ortsgruppe Bawinkel des Reichsbundes, Wilhelm Lake, wurde eine besondere Ehrung zuteil. Für den Aufbau der Ortsgruppe und für 10-jährige Tätigkeit als Vorsitzender sowie seine ehrenamtliche Tätigkeit im Kreisverband Lingen verlieh ihm der Bundesvorstand die Goldene Ehrennadel. Diese wurde mit einer Ehrenurkunde durch Vertreter des Kreisverbandes Lingen überreicht.

Abb. 13; NOZ-Archiv; 1957-01-05 VB

Abb. 14; NOZ-Archiv; 1958-01-04 VB

Abb. 15; NOZ-Archiv; 1959-01-03 VB

Abb. 16; NOZ-Archiv; 1959-01-09 VB

Bericht einer Kassenprüfung

Bericht über eine Ortsgruppenkassenprüfung von 1956 der Ortsgruppe Bawinkel.

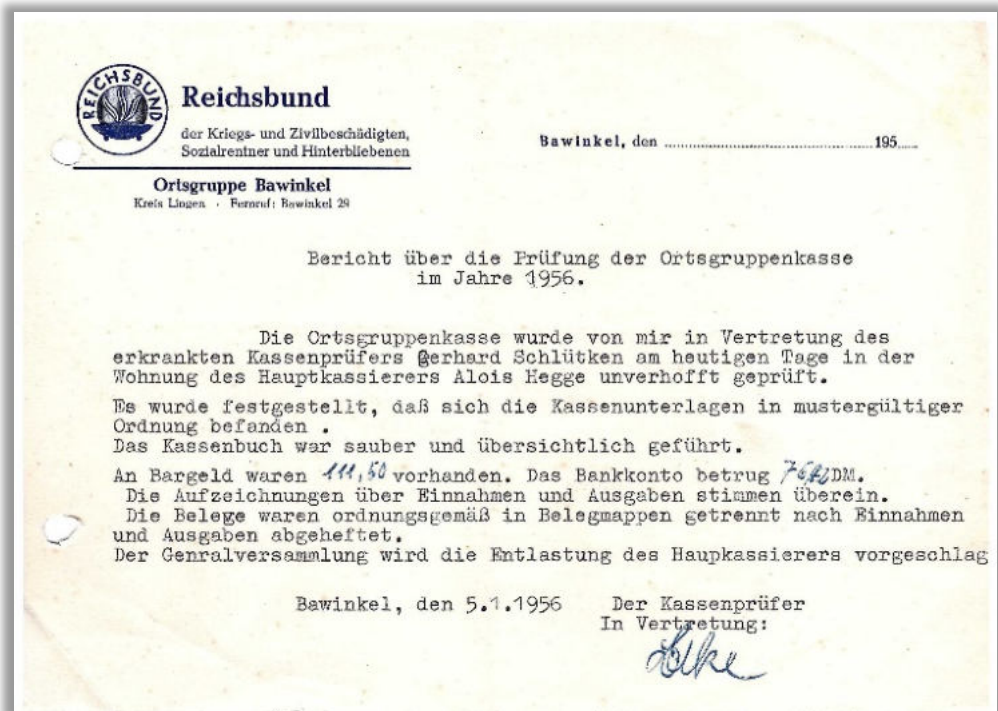


Abb. 17; OV Bawinkel

In den 1950er Jahren ist das digitale Zeitalter noch lange nicht in Sicht und so werden Dokumente auf Papier mit Schreibmaschine geschrieben. Trotzdem gibt es bereits eigenes Briefpapier mit Reichsbund-Logo und Schriftzug „Ortsgruppe Bawinkel“ als Vordruck.

Jahresbericht

Jahresbericht der Ortsgruppe Bawinkel, wahrscheinlich von 1956.

Vorstand des Reichsbundes wiedergewählt.

Bawinkel. Der Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten,
===== Sozialrentner und Hinterbliebenen führte am letzten
Sonntag im Gasthof Thien, Bawinkel, die Jahreshauptversamm-
lung.

Vorsitzender ~~Wahl~~ Lake konnte neben den zahlreich
erschienenen Mitgliedern, den 1. Kreisvorsitzenden Mühlen-
kamp und den Kreisgeschäftsführer Fokken als Gäste
begrüßen.

Dem Jahresbebericht war zu entnehmen, dass sich die
Ortsgruppe Bawinkel des Reichsbundes weiterentwickelt hat.
Der Ortsgruppe gehören jetzt 70 Mitglieder an.

Dem gesamten Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die unter dem Vorsitz des 1. Kreisvorsitzenden durchgeführte
Wahl des Vorstandes ergab die einstimmige Wiederwahl.

Dem Vorstände gehören an :

1. Vorsitzender : Wilhelm Lake

Stellvertreter: Ewald Albers

Hauptkassierer: Alois Hegge

Schriftführer: August Schmit

~~Beisitzer~~ Beisitzer: Josef Behlau

Als Vertreter der Hinterbliebenen: Frau Blank und Frau
Beyer

Zu Kassenprüfern für das laufende Jahr wurden gewählt:
Schlittken und Sibum.

Kreisvorsitzender Mühlenkamp und Kreisgeschäftsführer
Fokken referierten anschliessend über aktuelle Renten-
und Versorgungsfragen.

Beide Redner stellten fest, dass durch die 5. Novelle
zum Bundesversorgungsgesetz Verbesserungen geschaffen
~~worden~~ seien, dass aber immer noch Härten unter den
Kriegsopfern, insbesondere bei den Kriegerwitwen und
Kriegereltern vorhanden sind, welche durch die Umgestaltung
des Gesetzes evtl. mit einer 6. Novelle beseitigt werden
könnten.

Die Durchführung der gesamten Sozialreform, insbesondere
die Aufstockung der Renten aus den Sozialversicherungen
und der Unfallversicherung, den derzeitigen Lebenshaltungs-
kosten angepasst, sei weiter dringend erforderlich.

Abschliessend gab Vorsitzender Lake noch bekannt, dass
die Ortsgruppe Bawinkel des Reichsbundes sich ebenfalls
an der Paket-versandaktion zur Ostzone beteiligt habe.

Die Ortsgruppe plant in diesem Jahre eine Omnibusfahrt
in das Weserbergland.

Aus dem Archiv – Beitrags- und Delegiertenkarte

Luke Will Bawinkel
 Name, Vorname M. Nr. _____

Die Beiträge wurden ab _____
 in nachstehender Reihenfolge und Höhe kassiert:

	19 20	19 21	19 22	19 23	19 24	19
1	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	
2	4,00					
3	4,50					
4	4,50					
5	4,50					
6	4,50					
7	4,50					
8	4,50					
9	4,50					
10	4,50					
11	4,50					
12	4,50					
13						

K. B.	U. B.	A. R.	I. R.	Kn. R.	Bu. W.	Z. K.	Erw. M. %	Mitgl. Nr.
K. H.	H. H.	A. H.	I. H.	Kn. H.	Bu. H.	Kriegerelt.		
Lake		Wilhelm		geb. am: 1.7.24				
(Name)		(Vorname)						
Wohnung: Bawinkel				Ortsgr.: Bawinkel				
Wohnung:				Kreis: Tingen				
Eintritt: 19.10.1947								
Kinder unter 18 Jahren				1988 fied 30 Jahre 40 jähriges				
Gestorben:								

Reichsbund
 der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und
 Hinterbliebenen – Kreisverband Meppen-Ems

Delegiertenkarte
 für *Heinrich Bruns sa*
 zur Kreisdelegiertentagung am 19. November 1960 in Meppen
 im Kolpinghaus mit Stimmrecht.

Der Kreisvorstand

.....
 1. Vorsitzender

Ortsgruppe Clusorth-Bramhar – 1950er Jahre

An dieser Stelle möchten wir speziell auf die Ortsgruppe Clusorth-Bramhar eingehen, deren Vorsitzender Clemens Thien Gründungsmitglied und der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Bawinkel von 1948 gewesen ist. Die Ortsgruppe Clusorth-Bramhar wurde 1950 gebildet.

Blicken wir nun ein kleines Stück nach vorne, die Auflösung der Ortsgruppe Clusorth-Bramhar wird 1974 vollzogen und die Mitglieder treten geschlossen der Ortsgruppe Bawinkel bei. Franz Roters wird stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand Bawinkel.

Aus einem Zeitungsbericht von 1956 setzt sich der Vorstand durch eine Wiederwahl wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender **Clemens Thien**
- 2. Vorsitzender **Karl Lager**
- Hauptkassierer **Franz Roters**
- Schriftführerin **Maria Sandhaus**
- Beisitzer **Hermann Eixler**
- Kassenprüfer **Krieger, Surmann**

Pressemitteilungen zur Ortsgruppe Clusorth-Bramhar

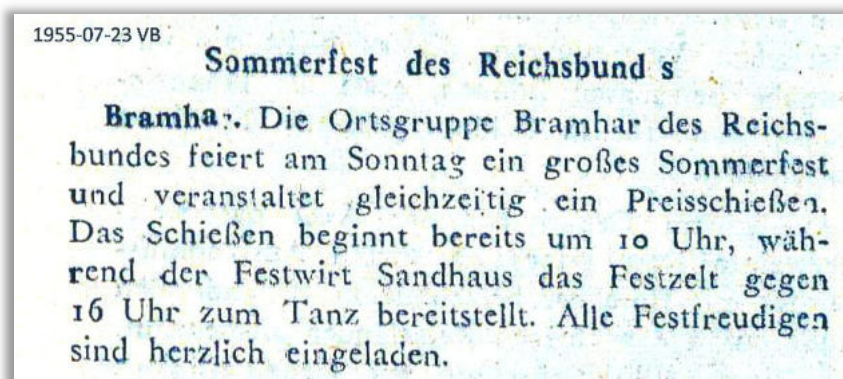


Abb. 19; NOZ-Archiv; 1955-07-23 VB

1956-05-26 VB

Reichsbundvorstand wiedergewählt

Durch sozialpolitische Arbeit vielen Mitgliedern zu ihrem Recht verholffen

Bramhar. In der am letzten Sonntag im Lokal Sandhaus, Bramhar, abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Bramhar des Reichsbundes der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen konnte der 1. Vorsitzende Thien neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern insbesondere den 1. Kreisvorsitzenden Möhlenkamp und den Kreisgeschäftsführer Fokken, Lingen, begrüßen.

Nach dem Geschäftsbericht hat die Ortsgruppe Bramhar des Reichsbundes sich, trotz größerer Abgänge durch Umsiedlung, weiterentwickelt. Der Ortsgruppe gehören z. Zt. 35 Mitglieder an. Dem gesamten Vorstände wurde Entlastung erteilt. Durch Wiederwahl wurde dem gesamten Vorstände das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Clemens Thien; 2. Vorsitzender Karl Lager; Hauptkassierer Franz Rother; Schriftführerin Frau Maria Sandhaus und Beisitzer Hermann Eixler. Zu Kassensprüfern für das laufende Geschäftsjahr wurden Krieger und Surmann gewählt.

Kreisvorsitzender Möhlenkamp sprach dem Vorstände für die geleistete Arbeit den Dank des Kreisvorstandes aus. Durch die sozialpolitische Arbeit des Reichsbundes, auch innerhalb der Ortsgruppe Bramhar, sei vielen Mitgliedern zu ihrem Recht verholffen worden, insbesondere konnten Rentennachzahlungen erwirkt werden. Möhlenkamp ging auf die jüngsten Ereignisse auf sozialpolitischem Gebiet ein und hob hervor, daß durch die Initiative des Reichsbundes die Verabschiedung der viel umstrittenen 5. Novelle zum Bundesversorgungsgesetz nunmehr erfolgen werde. Die Verbesserungsvorschläge des Reichsbundes für die Versorgung der Kriegsoffer seien im Wesentlichen berücksichtigt worden. Kreisgeschäftsführer Fokken nahm in einem längeren Referat Stellung zu der Sozialversicherung und der kommenden Sozialreform und wies darauf hin, daß der Reichsbund neben einer Verbesserung der Renten aus der Sozialversicherung auch eine Erhöhung der Unfallrenten und zum anderen die Verkündung des Körperbehinderten-Fürsorgegesetzes erstrebe.

Abb. 20; NOZ-Archiv; 1956-05-26 VBO

Die Ortsgruppe Clusorth-Bramhar zählt trotz vieler Abgänge im Jahr 1956 immerhin noch 35 Mitglieder. Der Kreisvorsitzende Möhlenkamp lobt die Arbeit des Reichsbundes und der Ortsgruppe, dadurch sei vielen Menschen zu ihrem Recht verholffen worden.

Ehrenvorsitzender Thien

1958 wird der gesamte Vorstand der Ortsgruppe Bramhar wiedergewählt. Jedoch nicht ganz...Der langjährige 1. Vorsitzende Clemens Thien wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Ortsgruppe zählt nunmehr 40 Mitglieder.

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Vorsitzender | Karl Lager |
| 2. Vorsitzender | Josef Wübbels |
| Hauptkassierer | Franz Roters |
| Schriftführerin | Maria Sandhaus |
| Beisitzer | Hermann Eixler |
| | Bernhard Keuter |
| Kassenprüfer | Josef Surmann |
| | Hans Heskamp |

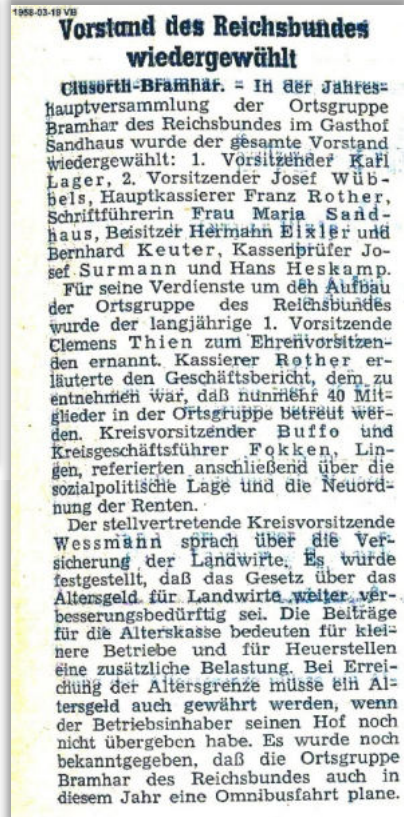


Abb. 22; NOZ-Archiv; 1958-03-19 VB

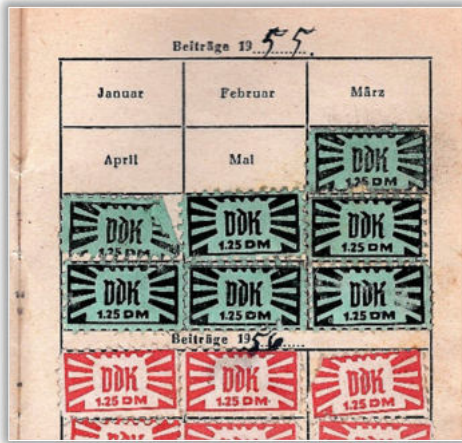


Abb. 21; NOZ-Archiv; 1959-03-10 VB

Auszeichnung für Clemens Thien

Für den Aufbau der Ortsgruppen Bawinkel und Clusorth-Bramhar, weiterhin für 10-jährige Tätigkeit im Kreisverband Lingen wird Clemens Thien 1959 die goldene Ehrennadel verliehen.

Aus dem Archiv – Beitragsmarken



Beitragsmarken wurden als Beleg für die Beitragszahlung in das Mitgliedsbuch geklebt.

1964

Die 1960er Jahre! Eine Dekade mit vielen großen Ereignissen in ganz Deutschland. Einige Stichworte der Ereignisse aus dieser bewegenden Zeit:

Mauerbau Kennedy-Besuch Wirtschaftswunder Hitparade im ZDF
Sturmflut in Hamburg Wunder von Lengede Queen-Besuch
Der erste Bundesligaspieltag Beatles in Hamburg
Lange Haare, kurze Röcke **Studentenbewegung** Farbfernsehen

Wahrscheinlich ist aufgrund der Fülle an Erlebnissen, Schicksalen und vieles mehr nur Platz für einen Zeitungsbericht gewesen. Wie auch immer es gewesen ist, der vorliegende Bericht stellt ganz gut dar, wie der Ortsverband Bawinkel in den 1960er Jahren aufgestellt ist.

„Zu einem gemütlichen Beisammensein gestaltete sich die Jahreshauptversammlung des Reichsbundes, zu der sich die Mitglieder am Dreikönigstag in der Gastwirtschaft Tihen trafen.“

Die Ortsgruppe Bawinkel hatte 1964 rund 50 Mitglieder, daraufhin stellte der Vorstand die Parole auf:

„Jedes Mitglied solle ein neues werben“

Einige Mitglieder aus der Ortsgruppe gehörten dem Reichsbund bereits 40 Jahre an: Franz Burrichter, Gerhard Göwert, Heinrich Kessen, Wilhelm Kohne, Hermann Krummen, Heinrich Lake, Bernhard Vehn, Heinrich Wilmes. Sie wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

1963 kein gutes Jahr für die Kriegsoffer

Jahreshauptversammlung des Reichsbundes - Bisheriger Vorstand fast vollzählig wiedergewählt

Bawinkel. - Zu einem gemütlichen Beisammensein gestaltete sich die Jahreshauptversammlung des Reichsbundes, zu der sich die Mitglieder am Nachmittag und Abend des Dreikönigtages in der Gastwirtschaft Tihen trafen. Der bisherige Vorstand wurde fast vollzählig wiedergewählt mit Wilhelm Lake und Ewald Albers als 1. und 2. Vorsitzenden, Hauptkassierer Alois Hegge, Schriftführer August Schmit, Betreuerin der Hinterbliebenen Frau Auguste Blank, Kriegsbeschädigtenobmann Josef Behlau, Kassenprüfer Bernhard Dust und Gerhard Schlütken.

Als Gäste begrüßte der Vorsitzende Lake vom Kreisverband Längen Friedrich Rohlinger und Hilko Fokken. Ehrend wurde des verstorbenen Heinrich Rensen gedacht, der mehr als zehn Jahre aktiv mitgearbeitet hatte, 1963 sei kein gutes Jahr für die Kriegsoffer gewesen, stellte Lake fest, denn die seit Jahren diskutierte Neuordnung des Bundesversorgungsgesetzes ging nicht in Erfüllung. Die rund 50 Mitglieder der Ortsgruppe Bawinkel hoffen auf Besserung im neuen Jahr. Als Parole stellte der Vorstand die Forderung auf, jedes Mitglied solle ein neues wer-

ben, denn nur durch die geschlossene Macht könne der rechte Druck auf die Gesetzgeber ausgeübt werden. Der Kreisgeschäftsführung dankte Lake für die gute Betreuung in den Sprechstunden, die für viele Rentner eine große Hilfe bedeutet.

Die Grüße des 2. Kreisvorsitzenden, Bernd Janning, überbrachte Fritz Rohlinger. Er schilderte seine Eindrücke bei der Sitzung des Kriegsofferparlaments und gab auch einen Bericht vom Schweigegemarsch durch Bonn. Für eine im April/Mai im Lingener Kolpinghaus stattfin-

dende Kreisarbeitstagung wurden als Delegierte vorgeschlagen: Wilhelm Lake, Ewald Albers, Bernhard Gels und Anton Brockhaus.

Aus der Ortsgruppe Bawinkel gehören dem Reichsbund acht Mitglieder bereits 40 Jahre an: Franz Burrichter, Gerhard Göwert, Heinrich Kessen, Wilhelm Kohn, Hermann Kruppen, Heinrich Lake, Bernhard Vehn und Heinrich Wilmes. Sie wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und erhielten dazu eine Ehrenurkunde des Landesverbands-Vorstandes. Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten 31 Männer und Frauen die Silbernadel.

Kreisgeschäftsführer Fokken referierte über Besonderheiten im Gesetz zur Neuordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung und über das Altersgeld der Landwirte. Danach blieb die Reichsbundfamilie noch einige Stunden in gemütlicher Runde beisammen.



Die mit einer Ehrennadel ausgezeichneten Reichsbund-Jubilare.

Abb. 23; Zeitungsbericht 1964-01-09; Quelle unbekannt

Das Foto zeigt den Vorstand und die geehrten Mitglieder in der Gastwirtschaft Tihen.

1. und 2. Vorsitzender
Hauptkassierer
Schriftführer
Betreuerin der
Hinterbliebenen
Kassenprüfer

Wilhelm Lake und Ewald Albers
Alois Hegge
August Schmit
Auguste Blank

Bernhard Dust, Gerhard Schlütken

1970er Jahre

Auch in den 1970er Jahren werden die Jahreshauptversammlungen am 6. Januar, den Heiligen Drei Königen, einberufen, häufig im Gasthof Tihen in Bawinkel-Plankorth.

Der frühere 1. Vorsitzende, Gründungsmitglied der Ortsgruppe Bawinkel 1948 und 1. Vorsitzende von 1950 bis 1958 in der Ortsgruppe Clusorth-Bramhar Clemens Thien verstirbt am 06. August 1970 im Alter von 78 Jahren.

In den nächsten Jahren werden regelmäßig Ausflüge für die Mitglieder organisiert. Es gibt einige Nah- und Fernziele, so geht es in den Kurpark nach Bad Rothenfelde und zur Rodelbahn Ibbenbüren, zu den Kynastwerken, die seinerzeit die größte Fahrradfabrik in Europa haben, nach Giethoorn dem „Klein Venedig Hollands“. Aber auch Ausflugsziele in der Nähe sind beliebt, die Ortsgruppe besichtigt die Fabrikationsanlage der Fa. Berentzen in Haselünne oder auch das Bau- und Gewerbegebiet, die Freilichtbühne, Fußgängerzone und die Erprobungsstelle in Meppen.

Von der Lotteriegeschäftsstelle werden Losverkäufe organisiert, die den Kameradinnen und Kameraden zugutekommen soll.

„Jedes Los trägt dazu bei die Erholungsfürsorge, die vielen Kameradinnen und Kameraden helfen konnte, weiter auszubauen. Nicht nur die Prämien – 13 Tage Aufenthalt Bad Sachsa – sondern auch die Ziele sollten auch für Sie Grund sein, unserer Lotterie Ihre Unterstützung zuteilwerden zu lassen.“

Reichsbund

der Kriegsoffer, Behinderten,
Sozialrentner u. Hinterbliebenen e.V.
Sitz Bonn · Landesverband Niederrhein



LOTTERIEGESCHÄFTSSTELLE · 3 HANNOVER · POSTFACH 4507

Reichsbund-Ortsgruppe
Herrn Wilhelm Lake

4454 Bawinkel Nr.109

Lotteriegeschäftsstelle

3 HANNOVER Dezember 1974

Rathenaustraße 2

Postfach 4507

Telefon: (0511) 32 29 78 und 32 39 81

R 42/01

Betr.: Rundschreiben Nr. 6/74 - Or - Org.-dw/op.

Sehr geehrte Kameradinnen,
Sehr geehrte Kameraden,

Sie hatten leider alle Lose unverkauft zurückgeschickt.

Dennoch möchten wir uns noch einmal an Sie wenden, da wir den
Losversand für die Kriegsoffer-Lotterie 1975 vorbereiten.

Von Jahr zu Jahr konnte der Verkauf der Losbriefe gesteigert
werden, d.h., die Mitglieder unseres Verbandes beteiligten
sich immer stärker an dem Vertrieb. Ganz besonders auf der
Ebene der Ortsgruppen wurden beachtliche Loskontingente abge-
setzt. Aus dem letzten Rundschreiben des Landesverbandes konn-
ten Sie wieder entnehmen, welche guten Absatzserfolge zu erzie-
len sind, sofern eine gewisse Bereitschaft vorhanden ist, unse-
re Aktion zu unterstützen.

Denn jedes verkaufte Los trägt dazu bei, unsere Erholungsfür-
sorge, die so vielen Kameradinnen und Kameraden helfen konnte,
weiter auszubauen.

Wir möchten Sie deshalb nochmals sehr herzlich bitten, zu über-
legen, ob nicht doch auch bei Ihnen die Lose unserer Kriegs-
opfer-Lotterie vertrieben werden sollten. Nicht nur die ausge-
setzten Prämien - 13 Tage kostenloser Aufenthalt in Bad
Sachsa - sondern auch die Ziele, die wir mit der Lotterie ver-
folgen, sollten auch für Sie Grund sein, unserer Lotterie Ihre
Unterstützung zuteil werden zu lassen.

In der Zuversicht, daß auch Sie versuchen werden, ein kleines
Loskontingent zu vertreiben, werden wir Ihre Ortsgruppe in den
Losversand mit einplanen und bitten, die Sendung anzunehmen und
die Losbriefe abzusetzen.

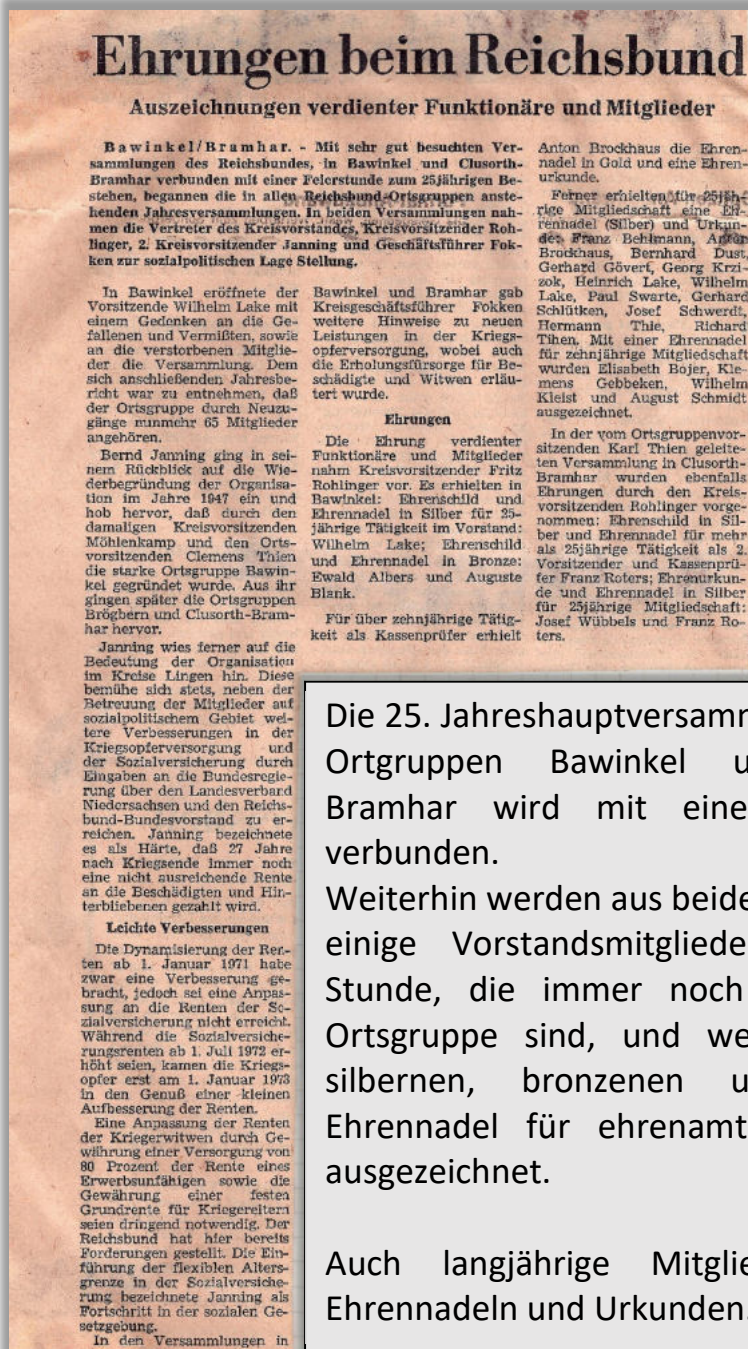
Lotteriegeschäftsstelle

id. Heuber

Postfachkonto: Hef. 9002-329, Lotteriegeschäftsstelle des Reichsbundes, Hannover.

Abb. 24; OV Bawinkel

1972 – 25jähriges Bestehen



Die 25. Jahreshauptversammlung 1972 der Ortgruppen Bawinkel und Clusorth-Bramhar wird mit einer Feierstunde verbunden.

Weiterhin werden aus beiden Ortsgruppen einige Vorstandsmitglieder der ersten Stunde, die immer noch aktiv in der Ortsgruppe sind, und weitere mit der silbernen, bronzenen und goldenen Ehrennadel für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Auch langjährige Mitglieder erhalten Ehrennadeln und Urkunden.

Abb. 25; Zeitungsbericht 1972; Quelle unbekannt

1974 – Auflösung der Ortsgruppe Clusorth-Bramhar

Auf Antrag und Beschluss vom 11. Januar 1974 wird die Ortsgruppe Clusorth-Bramhar aufgrund der geringen Mitgliederzahl aufgelöst und tritt geschlossen der Ortsgruppe Bawinkel bei. Kamerad Franz Roters wird als Vertreter der Ortsgruppe Clusorth-Bramhar stimmberechtigtes Vorstandsmitglied.

Am Rande eine kleine Information zu den Mitgliedsbeiträgen zu dieser Zeit. Aus einem Rundschreiben von 1974 geht hervor, dass ab dem 01. Januar 1975 der neue Monatsbeitrag mit 4,- DM abgerechnet wird.

1980er Jahre

In den 1980er Jahren finden die Veranstaltungen wie gewohnt im Gasthaus Tihen statt. Auch die Jahreshauptversammlung wird weiterhin am 06. Januar, den Heiligen Drei Königen, einberufen.

Der Reichsbund stellt für erholungssuchende Mitglieder verbilligte Plätze im Reichsbunderholungsheim Bad-Sachsa zur Verfügung. So auch im Jahr 1983, wie es aus dem Jahresbericht hervorgeht.

Es werden einige Ausflüge gemacht. Beispielsweise eine Ems-Schiffahrt von Haneken Fähr nach Haren, in das Osnabrücker Land nach Bad Iburg und zur Rodelbahn nach Ibbenbüren, Nordland Papierwerke, nach Bad Bentheim ins Kurhaus, Freilichtbühne und Schloßgarten, Moormuseum „Alte Compass“ in den Niederlanden am Grenzübergang Schönigsdorf, Atomkraftwerk in Darne, Vogelpark Metelener Heide und das Dorf Münsterland in Legden, zur Engelmansbecke bei Ahlhorn, dort befinden sich die größten Hühnengräber Deutschlands.

Reichsbundlotterie – 1 von 20 Hauptgewinnen in
Niedersachsen aus Klosterholte



Abb. 26; Lingener Tagespost 1982-01-15

Vorstandsbogen der Ortsgruppe Bawinkel von 1986

Ortsgruppe

REICHSBUND der Kriegsoffer, Behinderten,
Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V.

Sitz: Bonn LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

LANDESGESCHÄFTSSTELLE: 3 Hannover 1, Herschelstraße 31 Fernruf: Nummer (0511) 13251
Bank-Konto: Norddeutsche Landesbank Hannover, Nr. 3777 Kreissparkasse Hannover, Nr. 000/015644 Postcheck-Konto: Hannover, 936-304

Ortsgruppe: 4454 Bawinkel Kreisverband: 4450 Lingen
Reg./Verw.-Bezirk: Osnebrück

Vorname	Name	Postk. Nr.	Ort	Straße und Nr.	Tel.
1. Vorsitzender:	<u>Wieland</u>	<u>Lake</u>	<u>4454 Bawinkel</u>	<u>Lange Pool 7</u>	<u>059631/1001</u>
2. Vorsitzender:	<u>Janning</u>	<u>Alfons</u>	<u>+</u>	<u>Kampstraße 7</u>	
Kassierer:	<u>Albers</u>	<u>Ewald</u>	<u>--</u>	<u>Marske 46</u>	
Schriftführer:	<u>Föbber</u>	<u>Ewald</u>	<u>--</u>	<u>Blumenweg 18</u>	
2. Vors.	<u>Karinhart</u>	<u>Brockhaus</u>	<u>--</u>	<u>Seisenbürg Nr.</u>	

Büro (Privat- oder Mietbüro) Straße, Hausnummer: Lange Pool 7

Alle Postsachen an: Lake, Wieland 1 Vors.

Kassensachen an: + --

Zeitungen an: -- --

Bank- oder Postscheck-Konto: _____

Beisitzer:

- Blank, Hipstke
- Roters, Franz
- Brockhaus, Anton
- Huis, Heinrich

Revisoren:

- Güst, Berthard
- Schlitten, Gerhard
- _____

Namen und Anschrift der in Kassenangelegenheiten Zeichnungsberechtigten:

- _____
- _____

Postvollmacht: [Signature]

Abb. 27; OV Bawinkel

Jahreshauptversammlung 1988 – 40 Jahre Ortsgruppe Bawinkel

Jahreshauptversammlung des Reichsbundes Ortsgr. Bawinkel am 6.1.1988

Liebe Reichsbundmitglieder, liebe Angehörige, Kameradinnen+Kameraden
Ich eröffne unsere heutige Jahreshauptversammlung 1988, zu der ich Euch im Namen des Vorstandes recht herzlich begrüße und Willkommen heiße. Gleichzeitig bedanken wir uns, dass Ihr so zahlreich unserer Einladung gefolgt seit. Als unsere Gäste kann ich begrüßen die Vertreter des Kreisvorstandes, unsern 1. Kreisvorsitzenden Heinz Heitgers, Frau von Moorstein, Horst Henke und den neuen Kreisgeschäftsführer Ulrich Janssen. Wir bedanken uns für Euer Kommen.
Wir wollen nun den Eingang unserer im letzten verstorbenen Mitglieder gedenken, die von uns gegangen sind: an Herrn Wilhelm Kleist, Bawinkel 90 Jahre alt, Herrn Heinrich Mecklenburg, 71 Jahre alt, Herrn Franz Möllering, 79 Jahre alt, Frau Maria Thyen, Klosterholte 78 Jahre alt und Hans Achelwilm, Clusorth-Bramhar 51 Jahre alt. Wir erheben uns von den Plätzen. Ich danke! Wir wollen uns nun der Kaffeetafel zuwenden und ich wünsche hierzu guten Appetit.

Zu Punkt 2 folgt der Jahres- und Kassenbericht.

Am 26. Oktober 87 war der Jahrestag der Wiederbegründung des Reichsbundes Bawinkel vor 40 Jahren. Von einer Jubiläumsfeier haben wir abgesehen, da die Zwischenzeit von Ende Oktober zu heute sehr kurz ist und Jubiläen normal auch mit 25 + 50 Jahren gefeiert werden. Somit habt ihr hierfür sicherlich auch Verständnis. Einige Ortsgruppen im Kreis haben gefeiert, so jeder nach seiner Möge.

goldenen + Hans Keuter und Frau das Fest der silbernen Hochzeit. Wir haben hier gratuliert und ein Präsent überreicht. Unser Tagesausflug führte uns im letzten Jahr am 8. Juli nach Bad - Salzflen am Teuto - burgerwald und auf der Rückfahrt machten wir noch in Bad - Oynhausen Station. Bad - Salzflen gehört mit zu den größten Bädern Deutschlands und ist für eine Kur bzw. einen ~~K~~ Erholungsaufenthalt zu empfehlen. Auf der Hinfahrt durchs Wiehengebirge machten wir Frühstückspause in Preuskoh - Oldendorf im Flugzeugkaffee. Ein dort auf einer Anhöhe abgestelltes, ausgerüstetes Flugzeug mit 56 Plätzen dient als Kaffee. Der Abschluß war in der Gaststätte Rolfes in Anderverenne. Die geplante Besichtigung des im Bau befindlichen Kernkraftwerkes Lingen und des Speichersees in Geeste musste wegen geringer Beteiligung ausfallen. Die meisten Mitglieder waren schon ~~dagegen~~ vorher dagewesen bei Seniorennachmittagen der Gemeinden Clusorth-Bramhar und Bawinkel.

Abb. 28; OV Bawinkel; Jahresbericht vom 06. Januar 1988

1989 – Tradition an den Heiligen Drei Königen

Mit der Jahreshauptversammlung von 1989 muss sich die Ortsgruppe auch an zwei Veränderungen beim gelebten Ablauf gewöhnen. Haben die Versammlungen einige Jahrzehnte lang an den Heiligen drei Königen im Gasthaus Tihen stattgefunden, so wird nun ein Orts- und Datumswechsel vollzogen. Von nun an dient das Gasthaus Müter als Versammlungsort für die Mitglieder.

Der Veranstaltungstag für die Jahreshauptversammlung ist jetzt erstmals am 08.01.1989 und wird über die nächsten Jahre immer weiter bis in den Monat März verschoben.

Mit diesen Veränderungen wird das Jahrzehnt der 1980er Jahre verabschiedet und man begibt sich in die 1990 Jahre.

1990er Jahre

Mit dem Auslaufen des alten und Beginn des neuen Jahrzehnts rund um die Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland gibt es auch weiterhin einiges aus der Ortsgruppe Bawinkel zu berichten.

Ausflüge werden zum Beispiel nach Papenburg, der längsten und ältesten Fehnkolonie Deutschlands, unternommen. Auch die Ausflüge nach Golddorf Lavern in den Naturpark Dümmer, eine Schifffahrt mit dem „Emspoettken“ auf dem Dortmund-Ems-Kanal, zum Jagdschloss Clemenswerth, Transrapid-Magnetschwebbahn in Dörpen und die Besichtigung der Firma Coppentrath & Wiese in Geeste-Groß Hesepe versprechen viel Spaß und eine schöne Abwechslung für alle.

Jahreshauptversammlung 1990

Auf der Jahreshauptversammlung von 1990 beklagt Wilhelm Lake die rückläufige Mitgliederentwicklung auf nun 67 Personen. Laut Wilhelm Lake werden in den besten Zeiten mehr als 120 Mitglieder gezählt.

Jahresbericht zur Jahreshauptversammlung am 07.01.1990

Das Jahr 1989 war ein Jahr der Freiheit oder der Befreiung und wird als solches in die Geschichte eingehen. Wir haben mit großer Anteilnahme die Reformen und Ereignisse in den Osteuropäischen Staaten besonders in der DDR verfolgt. Die Grenzen sind geöffnet und die Menschen können frei Reisen von Ost nach West und umgekehrt. Wollen wir wünschen und hoffen, daß sich alles friedlich und in Ruhe weiter entwickelt. Für uns in der Bundesrepublik war es wirtschaftlich wieder ein gutes Jahr. Soviel allgemein. Nun zur Reichsbundarbeit. Auf Ortsebene waren wir unsern Mitgliedern behilflich bei der Ausfüllung von Einkommensfragebogen für das Versorgungsamt, sowie Stellung sonstiger Anträge. Bei den Schwerbehindertenausweisen gab es Arbeit bei Neu- und Verlängerungsanträgen. Auch die Kreisgeschäftsstelle wurde von unsern Mitgliedern ^{aufgesucht} um hier Beratung und Hilfe zu erhalten. Der Kreisgeschäftsführer Ulli Jansen hat uns verlassen und ist jetzt für die Altkreise Meppen und Achendorf zuständig. An seiner Stelle kam Kamerad Dieter Krause, der seit August als Kreisgeschäftsführer in Lingen tätig ist. Er ist nicht neu auf diesem Gebiet, da er schon einige Jahre in Nordhorn tätig war, hier ist er auch wohnhaft. Wie man hört, ist bei ihm das Wartezimmer immer gut besetzt, somit ein gutes Zeichen, daß die Mitglieder bei ihm gut beraten sind und ihnen geholfen wird. Wir wünschen ihm von hier auch gute Erfolge. Seine Sprechstunden sind Dienstags von 9 - 12 und von 14 - 17 Uhr und Donnerstags von 9 - 12 Uhr jede Woche. Die Sprechstage des Versorgungsamtes Osnabrück einmal im Monat im Kreishaus in Lingen, werden ja rechtzeitig in der Zeitung bekanntgegeben und sind

jetzt am 29. Die Mitgliederentwicklung war bei uns im letzten Jahr negativ, denn bei 5 Sterbefällen, 1 Abmeldung und 1 Ummeldung stehen 2 Neuaufnahmen gegenüber, und wir zählen jetzt 67 Mitglieder (72 im Vorjahr) In unserer besten Zeit hatten wir schon mal über 120 Mitglieder. Hier hat das Kreisbüro für verstärkte Werbung, Informations- & - Faltplätter drucken lassen. Die Ortsgruppen sollen sie nach Rücksprache im Wartezimmer des Gemeindebüros, bei den Ärzten, evtl. Poststelle auslegen.

in Engelmannsbecke bei Ahlhorn, wo sich die größten zusammenhängenden Hünengräber Deutschlands mit Visbecker Braut + Bräutigam befinden. Das Kaffeetrinken war an einer schönen Stelle im Hotel Gut Moorbeck in der Gemeinde Großenkneten. Das Abendessen war bei Epe in Teglingen. Alle Fahrtteilnehmer waren zufrieden. Sicherlich werden wir für dieses Jahr auch wieder ein Fahrziel finden.

Abb. 29; OV Bawinkel; Jahresbericht vom 07. Januar 1990 Blatt 1

Die allgemeinen Prognosen für das Jahr 1990 sehen aber sehr vielversprechend aus.

Vom Kreisverband Lingen wurde am 30.08.89 eine Kreisversammlung durchgeführt in Verbindung mit einem Ausflug zum Museumsdorf Cloppenburg. Von hier nahmen Ewald Albers, Alfons Janning und ich teil. (Kreisvorstand und von jeder Ortsgr. 2 Personen)

Das vor uns liegende Jahr 1990 soll ein Superjahr werden. Die Bildzeitung schreibt hierzu, unserer Wirtschaft geht es glänzend und sie wird weiter wachsen. Die Arbeitslosen werden weniger. Wir werden mehr Geld haben, weil die Steuerreform uns entlastet. Unser Leben wird leichter und fröhlicher. Hauptsache wir bleiben gesund. Uns Rentnern wird es auch besser gehen. Die Renten werden zum 1.~~xxx~~ Juli um 3,3 % erhöht.

Für die Kriegsoffer und Hinterbliebenen wurde ein neues Strukturgesetz verabschiedet und bringt Verbesserungen. Hieran war auch der Reichsbund maßgeblich beteiligt. Solidarität und gemeinsame Kraftanstrengungen werden wir auch in Zukunft brauchen. Soziale Gerechtigkeit und Frieden müssen erkämpft werden. Sie fallen uns nicht in den Schoß. Ich möchte mich abschließend bei allen Mitgliedern bedanken für ihre Treue zum Reichsbund und bei den Vorstandsmitgliedern und Hauskassierern für Ihre Mitarbeit im letzten Jahr.

Abb. 30; OV Bawinkel; Jahresbericht vom 07. Januar 1990 Blatt 2

1991

Der langjährige Schriftführer aus dem Ortsverband Bawinkel Alfons Janning verstirbt 1991.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wird der Halbtagsausflug abgesagt. In der Kirchengemeinde findet zur gleichen Zeit ein Ausflug statt, dadurch fehlen ungefähr 15 Personen, um die notwendigen Fahrtkosten zu decken. Wilhelm Lake stellt fest:

„Das ist das erste Mal in mehr als 40 Jahren“

1992 – Notizen

Auch in diesem Jahr gibt es einige informative Notizen und Aufgaben auf dem „Zettel“ der Ortsgruppe:

- Zum Tode von Pfarrer Jansen werden für einen guten Zweck 50 DM gespendet.
- Am Halbtagsausflug haben in den vergangenen Jahren immer zwischen 50 und 60 Mitglieder teilgenommen, im Jahr 1991 ist die Beteiligung jedoch sehr gering. Der Vorstand beschließt trotzdem weiterhin Halbtagsfahrten anzubieten.
- Der Reichsbund in Niedersachsen feiert am 03. Oktober sein 75jähriges Jubiläum.
- Die Großvereinsregelung tritt in Kraft, das bedeutet: Die Ortsgruppen sind ab dem 01.01.1992 gegenüber dem zuständigen Finanzamt Lingen selbst verantwortlich und müssen Rechenschaft über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ablegen (Einnahme/Ausgabenrechnung). Der Reichsbund darf als gemeinnützige Organisation keine Gewinne anstreben.
- Auf der Jahreshauptversammlung spricht Wilhelm Lake den Wunsch aus, dass jedes Mitglied ein neues Mitglied wirbt. „Die in Frage kommenden Personen, Hinterbliebene/Witwen, Behinderte und Frührentner wollen angesprochen werden“ Eine Briefkasten-Aktion mit Werbezetteln aus dem Jahr 1991 hatte keinen Erfolg.
- Die Beitragszahlungen der Mitglieder werden auf vierteljährliches Bankeinzugsverfahren umgestellt, da es keine Beitragsmarken mehr geben wird und die Kassierer dadurch eine erhebliche Erleichterung haben werden. Wie so oft bei neuen Abläufen muss sich die Datenverarbeitung noch einpendeln, da noch nicht alle Mitglieder erfasst sind.

1992 – Vom Reichsbund zum Sozialverband



Aus dem „Reichsbund der Körperbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V.“ wird 1992 der „Sozialverband Reichsbund e.V.“

Für die Mitglieder in den Ortsgruppen stellt sich das im Wesentlichen durch das neue Logo dar.

Abb. 32; Chronik des Kreisverband Emsland 1997-2009



Abb. 31; Chronik des Kreisverband Emsland 1997-2009

1993 – Ein harter Schlag für den Ortsverband

Der Mitbegründer der Ortsgruppe und langjährige 1. Vorsitzende Wilhelm Lake verstirbt im Oktober 1993. Sein Einsatz und Engagement für die Ortsgruppe bleiben unvergessen. So hat er über die Jahre viele Mitglieder persönlich bei ihren Anträgen in verschiedenen Bereichen tatkräftig unterstützt. Sein Mitwirken in der Ortsgruppe spiegelt sich von Beginn an bis zu diesem Punkt in der Chronik wieder. Reinhard Brockhaus übernimmt die Position des ersten Vorsitzenden ab November 1993.

Seit 1947 ist Anton Brockhaus Mitglied der ersten Stunde und wird 1997 für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Außerdem ist Anton Brockhaus seit den 1980er Jahren als Beisitzer im Vorstand tätig.

Ba. 04.11.97

Sehr geehrter Herr Brockhaus,
anbei sende ich Ihnen für
Ihre Ortsgruppen-Mitglied.
ein paar Erinnerungsfotos
an einen schönen Sommer-
Tag in großem Maße.

Mit freudl. Gruss
Edy-Rau

Ausflug zu Copperrath & Wiese

Frau Rau übergibt Reinhard Brockhaus ein Erinnerungsfoto von dem Ausflug zu Copperrath & Wiese als Andenken an den schönen Tag.

Abb. 33; OV Bawinkel



Abb. 34; OV Bawinkel

Aus dem Archiv – Beitragsmarken



Beitragsmarken wurden als Beleg für die Beitragszahlung in das Mitgliedsbuch geklebt.

2000 – Neues Jahr(tausend) und neuer 1. Vorsitzender

Mit dem großen Jahreswechsel läuft es mit einigen kleinen Änderungen normal weiter. Ein Neujahrsinfotag mit Kaffeetafel, Tombola und anschließendem Beisammensein und im Sommer wird ein weiterer Infotag mit Grillen organisiert. Diese Termine werden auch in den Folgejahren zum festen Bestandteil der Jahresplanung.

Ausflugsziele sind der Wöhlehof in Spelle und die Privatbrauerei Borchers in Lünne.



Nach acht Jahren wird der „Sozialverband Reichsbund e.V.“ im Jahr 2000 zum „Sozialverband Deutschland e.V.“ und bekommt erneut ein neues Logo.

Abb. 35; Chronik des Kreisverband Emsland 1997-2009

Franz Keuter löst Reinhard Brockhaus ab und übernimmt im Jahr 2000 das Amt des 1. Vorsitzenden.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr ist die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Bawinkel, die am 07. September stattfindet.

Erinnern wir uns an dieser Stelle zurück an das Jahr 1990, als Wilhelm Lake die rückläufigen Mitgliedszahlen angemahnt hat. Damals zählen wir 67 Mitglieder und im Jahr 2000 ist keine Verbesserung in Sicht, die Zahlen sind bei 64 Mitgliedern. Der Blick in das Jahr 2001 verzeichnet nur noch einen Mitgliederbestand von 53 Mitgliedern.

Aus dem Archiv – Mitgliedsbücher



2001 – ARGE der Ortsverbände aus der Samtgemeinde

Die Ortsverbände-Samtgemeinde Bawinkel, Langen, Gersten, Lengerich verabreden eine engere Zusammenarbeit und bilden eine Arbeitsgemeinschaft. So werden zukünftig einige gemeinsame Veranstaltungen organisiert.

2003 – Der Glückskäfer landet in Bawinkel

Maria Hüer gewinnt auf der Jahreshauptversammlung ein Lastenfahrrad bei der Glückskäferverlosung.

Glückskäfer landete bei Maria Hüer

Bawinkel (ws) – Als Maria Hüer sich auf der Jahreshauptversammlung des Reichsbund-Ortsverbands Bawinkel ein paar Glückskäfer-Lose kaufte, ahnte sie noch nichts von ihrem Glück, das ihr der Sozialverband Deutschland beschereu würde. Nun ist sie die stolze Besitzerin eines neuen Transport-Fahrrades im Wert von 1150 Mark. „Ich habe das erst nicht geglaubt“, freute sich die rüstige Seniorin. „Mit dem Fahrrad werde ich natürlich selbst fahren.“ Die Glückskäfer-Lotterie läuft bundesweit. Von den insgesamt 75 000 Losen hat der Kreisverband Emsland 10 000 Stück bekommen. „Da ist es schon was Besonderes, wenn hier im Emsland der zweite Preis landet“, erklärte der zweite Kreisvorsitzende Herbert Jäger. „Hier hat es bisher noch keine so großen Gewinne gegeben, höchstens mal 50 Mark. Da haben wir uns alle ge-



freut“, sagte der Vorsitzende Organisationsleiter des Kreisverbandes Emsland, Heinz Kohne. Nach der Übergabe bedankte sich die glückliche Gewinnerin mit einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Das Foto zeigt von links: Hermann Feldker, Franz Keuter, Herbert Jäger, Agnes Elsen, Maria und Josef Hüer sowie Heinz Kohne.

Scholz-Foto

Abb. 36; Glückskäferverlosung 2003; Quelle unbekannt

Die Gewinnerin Maria Hüer mit Ihrem Gewinn:

Von links Franz Keuter, Herbert Jäger (2. Kreisvorsitzender), Agnes Elsen, Maria Hüer, Josef Hüer, Heinz Kohne (1. Kreisvorsitzender)



Abb. 37; OV Bawinkel

Am 01. April 2003 ist der SoVD-Ortsverband auf dem Junkerbarmarkt vertreten und am 25. Mai 2003 geht es zur Bundesgartenschau nach Bad Zwischenahn. Ein weiterer Ausflug im Mai wird mit den Nachbarortsverbänden in das Weserbergland unternommen.

2004 – 50 Jahre Mitgliedschaft und Neuzugänge

Der Mitgliedsbestand hat sich im Jahr 2004 nicht nur erholt, der Ortsverband hat in den letzten drei Jahren einen ordentlichen Zuwachs von 42 Mitgliedern zu verzeichnen. Der Bestand steigt von 53 (2001) auf 95 Mitglieder.

Alfons Hinken wird für seine langjährige Mitgliedschaft von 50 Jahren im Ortsverband Bawinkel geehrt.

Auf dem Foto von links nach rechts: Willi Hermeling, Heinz Kohne (1. Kreisvorsitzender), Alfons Hinken, Franz Keuter, Herbert Jäger (2. Kreisvorsitzender)



Abb. 38; OV Bawinkel

Im Mai 2004 geht es mit den Nachbarortsverbänden zurück in die Vergangenheit nach Münchehagen in den Dinosaurierpark und an das Steinhuder Meer.

Dinosaurierpark Münchehagen



Abb. 39; OV Bawinkel



Abb. 40; OV Bawinkel

2005 – Die 100. Mitgliedschaft

Am 12. Februar 2005 wird Ursula Rosen das 100. Mitglied im Ortsverband Bawinkel. Für diese besondere Ehre wird sie vom Vorstand mit einer kleinen Aufmerksamkeit empfangen.

Von links:
Hermann
Feldker,
Ursula
Rosen, Franz
Keuter



Abb. 41; OV Bawinkel

Jahreshauptversammlung 2005



Abb. 42; OV Bawinkel

Die Ortsverbände der Samtgemeinde fahren am 04. August 2005 gemeinsam nach Bremerhaven.



Abb. 43; OV Bawinkel

2006 – Ferienpass-Aktion

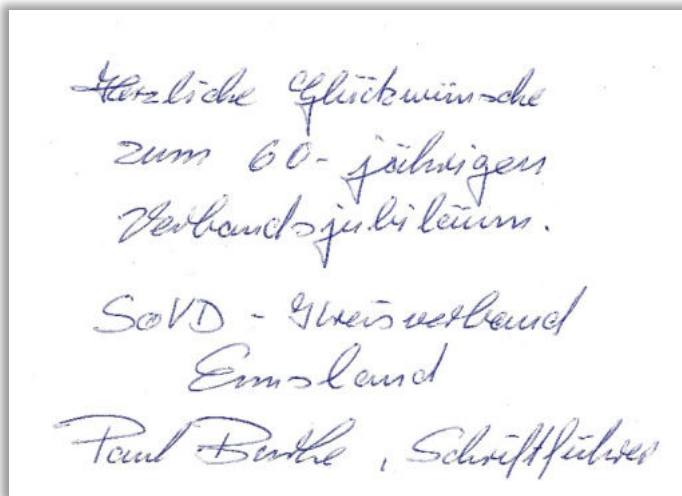
Für das Ferienpassangebot in den Schulferien 2006 bietet der Ortsverband Bawinkel die Betreuung der teilnehmenden Kinder für einen Tierparkbesuch in Nordhorn an. Die Kinder haben das Angebot sehr gut angenommen und sich sehr über den abwechslungsreichen Tag im Tierpark gefreut.



Abb. 44; OV Bawinkel

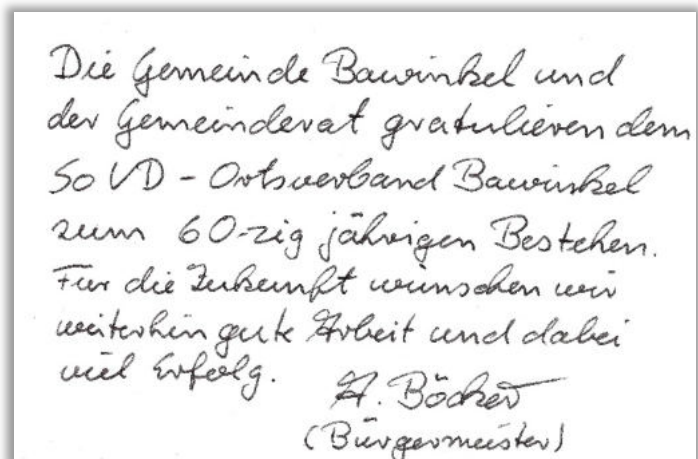
2007 – Der Ortsverband besteht 60 Jahre

Der Ortsverband Bawinkel besteht im Oktober seit nunmehr 60 Jahren. Zum Ausruhen bleibt jedoch keine Zeit, es gibt weiterhin viel zu tun. Die Grußworte anlässlich des 60. Verbandsjubiläums geben dem Vorstand um Franz Keuter die notwendige Motivation für die zukünftige ehrenamtliche Arbeit.



Herzliche Glückwünsche
zum 60-jährigen
Verbandsjubiläum.
SoVD - Kreisverband
Emsland
Paul Bente, Schriftführer

Abb. 45; OV Bawinkel



Die Gemeinde Bawinkel und
der Gemeinderat gratulieren dem
SoVD - Ortsverband Bawinkel
zum 60-zig jährigen Bestehen.
Für die Zukunft wünschen wir
weiterhin gute Arbeit und dabei
viel Erfolg.
A. Böber
(Bürgermeister)

Abb. 46; OV Bawinkel

2008 – Jahreshauptversammlung ARGE

Die Jahreshauptversammlung der SoVD-Samtgemeinde-Arbeitsgemeinschaft findet am 09. Juni 2008 um 18:00 Uhr im Jugendheim Gersten statt. Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus den vier Ortsvorsitzenden der Ortsverbände Bawinkel, Gersten, Langen und Lengerich.

Sprecher	Ludwig Prekel, Lengerich
Kassenwart	Paul Burke, Langen
Schriftführer	Franz Keuter, Bawinkel
Frauensprecherin	Maria Brinkmann
Revisoren	Hermann Feldker, Bawinkel Reinhold Richter

Einige Punkte auf der Tagesordnung betreffen sowohl die geplanten als auch bereits stattgefundenen Aktivitäten. So wird die Kinder-Ferienaktion 2008 zur Waldbühne nach Ahmsen mit der Aufführung „Pipi in Taka-Tuka-Land“ mit je zwei Betreuern aus den Ortsverbänden unterstützt.

Durch die Erkenntnisse der Fahrt nach Hamburg, die für ältere und gehbehinderte sehr anstrengend war, soll auf diesen Personenkreis zukünftig mehr Rücksicht genommen werden.

2009 – 700. Mitglied in der ARGE

In der Statistik der Arbeitsgemeinschaft SoVD-Ortsverbände Bawinkel-Gersten-Langen-Lengerich aus der Samtgemeinde wird das 700. Mitglied begrüßt. Seit dem Zusammenschluss 2001 freuen sich die vier Ortsverbände über steigende Mitgliederzahlen.

Im März 2004 wird das 500., im August 2007 das 600. und im Mai 2009 das Ehepaar Overberg aus Bawinkel als 700. Und 701. Mitglied in eine starke Gemeinschaft aufgenommen.

Johannes Overberg hat das Glück als 700. Mitglied in die ARGE eingetreten zu sein. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ überreichen die Ortsvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Franz Keuter aus Bawinkel, Karl-Heinz Egbers aus Gersten, Paul Burke aus Langen und Ludwig Prekel aus Lengerich einen großen Präsentkorb mit dem Maskottchen des SoVD, einem Rolandbärchen. Auf dem Foto die vier Ortsvorsitzenden und in der Mitte Johannes und Marlene Overberg.



Abb. 47; OV Bawinkel

2010 – Mitgliederbestand

Richten wir 2010 nochmal den Blick auf die Mitgliederzahlen. Die vergangenen Jahre sind für Franz Keuter und sein Vorstandsteam gut verlaufen. Waren 2001 noch 53 Mitglieder zu verzeichnen, so hat sich der Mitgliederbestand in den letzten neun Jahren verdreifacht und ist auf 160 Mitglieder angestiegen.

2011 – Eine Stimme für die Frauen im Ortsverband

Seit einigen Jahren gibt es in den Ortsverbänden die Position der Frauensprecherin, die durch Ursula Pleus vertreten wird.

Regelmäßig werden Kreisfrauentage einberufen und so auch 2010 in der Gaststätte Sperver in Brögbern. Das Thema in diesem Jahr ist „Generationenkonflikte“. Ursula Pleus koordiniert die Teilnahmen im Ortsverband.

2012 – Ende der ARGE

Der Infotag mit anschließendem Grillen muss sehr kurzfristig aufgrund von Termenschwierigkeiten vom Plankorther Teich zur Familie Lüken verlegt werden. Alle Teilnehmer sind sehr dankbar dafür und freuen sich über einen informativen Abend mit geselligem Ausklang.

Im Oktober 2012 findet der Kreisfrauentag zum Thema „Schlaflosigkeit gibt es nicht“ im Waldhotel Surwold statt.

Die Arbeitsgemeinschaft der SoVD-Samtgemeinde-Ortsverbände Bawinkel-Gersten-Langen-Lengerich beendet die seit 2001 bestehende Zusammenarbeit. Für die Mitglieder sind in den vergangenen Jahren einige Projekte umgesetzt worden.

2013 – Ortverband Langen

In diesem Jahr wird der Ortsverband Langen aufgelöst und acht Mitglieder wechseln in den Ortsverband Bawinkel.

Auf dem diesjährigen Pfarrfest ist der SoVD zu Gast und einige Vorstandsmitglieder beschäftigen die kleinen und großen Kinder am Glücksrad.

Im Oktober findet eine Besichtigung der NOZ-Osnabrück statt, bei dem der Werdegang einer Zeitung von der Redaktion bis zum Versand erklärt wird.

2014 – 20 Jahre Vorstandsarbeit

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 wird Hermann Feldker für 20 Jahre Vorstandsarbeit geehrt, von 1994 bis 2010 als 2. Vorsitzender und 2010 bis 2014 als Beisitzer. Hermann Feldker ist auch weiterhin zuverlässig für die Zeitungsverteilung zuständig (auf dem Foto dritter von rechts).



Abb. 48; OV Bawinkel

2015 – 18.000ste Mitglied

Das 18.000ste Mitglied wird im Kreisverband Emsland begrüßt. Heidi Böhm aus Bawinkel ist bereits im Jahr 2014 eingetreten und wird nun offiziell begrüßt. In der Mitteilung vom Kreisverband ist folgendes zu lesen:

Das 18.000ste SoVD-Mitglied im Emsland kommt aus Bawinkel. Seit Jahren hat der Sozialverband Deutschland (SoVD) steigende

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Mitgliederzahlen besonders im Emsland zu verzeichnen. Im Jahr 2014 konnte mit Heidi Böhm das 18.000ste Mitglied im Kreisverband Emsland begrüßt werden. Die 60-jährige Altenpflegerin kommt aus Bawinkel und wurde nun am 09. Januar 2015 in einer Feierstunde im Kolpinghaus in Meppen vom Kreisvorstand sowie von zwei Stellvertreterinnen des Ortsverbands Bawinkel offiziell begrüßt und bekam einen Präsentkorb. Der Vorsitzende Bernhard Sackarendt kommentierte die positive



Abb. 49; OV Bawinkel

Entwicklung der Mitgliederzahlen in seiner Begrüßungsansprache: „In Niedersachsen werden 260.000 Mitglieder durch den Sozialverband vertreten. Mit 18.000 Mitgliedern stellt das Emsland den größten SoVD-Kreisverband in Niedersachsen. Das macht den SoVD zu einer starken Gemeinschaft.“ Kompetente

Sozialberatungszentren, gesellige Veranstaltungen und sozialpolitische Interessensvertretung machen den Erfolg des Sozialverbands aus, so der erste Vorsitzende. Böhm zeigte sich sehr erfreut: „Mein Mann und ich haben schon lange überlegt, dem SoVD beizutreten. Jetzt haben wir diesen Schritt gemacht. Was der SoVD bietet, hat uns überzeugt“, so Böhm.

2016

Am 06. Juni 2016 besucht der Ortsverband die Landmaschinenfabrik Krone in Spelle und besichtigt die Produktion und das firmeneigene Museum.

Für den 30. November 2016 wird ein Vortrag im Marienstift Bawinkel geplant. Frau Bentlage vom Kreisverband und Frau Frerich vom Marienstift referieren gemeinsam über das Pflegestärkungsgesetz.

Aus dem Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Franz Keuter ist zu entnehmen, dass die Vereinsführung über die Jahre zunehmend komplizierter geworden ist. Der erste Vorsitzende, Schatzmeister und die Revisoren nehmen im Jahr 2016 an mehreren Fortbildungen teil.

2017

Für den Tag der Behinderung werden in Bawinkel die Eingänge der öffentlichen Gebäude, Arztpraxen, Kirchen usw. hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit besichtigt.

2018 – Veränderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung vom 17. März 2018 mit Vorstandswahlen steht der langjährige 1. Vorsitzende Franz Keuter nicht mehr zur Wahl. Er hat mit seiner 20jährigen Vorstandsarbeit

das Bild des Ortsverbandes maßgeblich mitgeprägt. Die Mitglieder wählen Steffen Hosemann als neuen 1. Vorsitzenden.

LINGENER
TAGESPOST



Der scheidende Vorsitzende mit dem neuen Vorstand.

Foto: SoVD

SoVD-Ortsverband Bawinkel hat eine neue Führung

Franz Keuter tritt ab – Steffen Hosemann ist sein Nachfolger

pm **BAWINKEL.** Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Führungsarbeit hat Franz Keuter den Vorsitz im Ortsverein Bawinkel des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) niedergelegt. Sein Nachfolger beim Sozialverband ist Steffen Hosemann. Das hat der SoVD Bawinkel jetzt mitgeteilt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden den Angaben zufolge Schriftführerin Maria Rumpke und Helmut Meemann. Der Vorstand des Ortsvereins dankte Keuter für sein ehrenamtliches En-

gagement und überreichte ihm einen Präsentkorb. Keuter hatte sich kurz nach seinem Eintritt in den SoVD als Beisitzer zur Verfügung gestellt. Nach zwei Amtsjahren vertrauten ihm die Mitglieder den Vorsitz an. Diese Aufgabe erfüllte er über 18 Jahre zu deren vollster Zufriedenheit. Auch Agatha Dust, die dem Ortsvorstand zwölf Jahre als Schriftführerin angehört hat, wurde mit einem Geschenk verabschiedet.

Der Kreisvorsitzende Bernhard Sackarendt und

die stellvertretende Frauensprecherin des Landkreises Emsland, Ulrike Hardt, wünschten dem neuen Vorstand des Ortsverbandes bei dessen Bemühen, die Mitbürger generationsübergreifend anzusprechen, viel Erfolg.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im SoVD wurde Ralf Achelwilm, für zehn Jahre Hildegard Korte, Walter Kormann, Brigitte Niemann, Werner Niemann, Franz Overberg, Hubert Rakers, Marianne Rakers und Josef Surmann, geehrt.

Abb. 50; Lingener Tagespost vom 27.05.2018

Mit dem Schlusswort übergibt Franz Keuter sein Amt.

JHV 2018 Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Liebe Gäste ,liebe Mitglieder jetzt ist es also so weit nach 20 Jahren Vorstandsarbeit davon 2 Jahre Beisitzer und 18 Jahre 1.Vorsitzender gebe ich den Verband in andere Hände. Aber aus gesundheitlichen Gründen fällt es mir schwer den Verband so weiter zu führen wie es sein sollte. Zumal die Anforderungen an die Vorstände der einzelnen Ortsgruppen immer mehr werden. Ich werde gerne noch mit Rat und Tat helfen und für die 75 Jahrfeier einen Überblick über die Geschichte unseres Vereins zusammen stellen.

Aber jetzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern, ehemalige und jetzige Vorstandsmitglieder bedanken, die immer dann wenn sie gefragt wurden gerne und sofort geholfen haben das unsere Vorhaben gelingen.

Besonders bedanke ich mich bei den Damen die immer so schöne und leckere Kuchen gebacken haben und nicht zuletzt bei meiner Frau die immer die Telefondienst gemacht hat und die Anmelde Listen geführt hat.

Und jetzt wünsche ich allen gute Unterhaltung und einen guten Heimweg.



Abb. 51; OV Bawinkel

Weiterhin wird Agatha Dust nach 12 Jahren als Schriftführerin von Maria Rumpke abgelöst und Helmut Meemann übernimmt als Revisor für den 2017 verstorbenen Reinhold Niehoff.

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Auf dem Foto von links Agatha Dust, Franz und Agnes Keuter, Kreisvorsitzender Bernhard Sackarendt, Frauensprecherin des Landkreises Ulrike Hardt



Abb. 52; OV Bawinkel

Am 23. Mai 2018 geht es zum Erdöl-Erdgas-Museum Twist mit einer Führung und anschließendem Ausklang mit gemeinsamem Essen.

Der Ortsverband Bawinkel verteilt ein Infoblatt mit dem Aufruf die ehrenamtlichen Schülerlotsen zu unterstützen. Für die Überquerung der Ampelanlage in Bawinkel an der B213 durch die Grundschüler werden dringend Schülerlotsen gesucht.

Für die dunkle Jahreszeit plant der Ortsverband am 23. Oktober 2018 einen Infoabend zum Thema Einbruch und Diebstahl im Vereinshaus am Sportplatz in Bawinkel. Herr Dieter Rothlübbers,

Polizeioberkommissar von der Polizeiinspektion Emsland/Lingen gibt viele Tipps, Anregungen und Vorschläge, wie wir uns absichern können. Das Angebot wird sehr gut angenommen.

Auf dem Foto von links Polizeioberkommissar Dieter Rothlübbers, 1. Vorsitzender Steffen Hosemann



Abb. 53; OV Bawinkel

2019

Auf der Jahreshauptversammlung im März 2019 informiert Gustav Dietrich vom Malteser Hilfsdienst e.V. zum Thema Hausnotruf. Ein weiterer Gast ist Bernhardine Schnieders vom Kreisverband, die über die Aktion „Notfalldose“ aufklärt. Der Vorstand organisiert die kostenlose Bestellung und verteilt die Notfalldosen über die Zeitungsverteiler an die Mitglieder im Ortsverband.

Mitglieder in Bawinkel geehrt



Lengerich Ehrungen für langjährige Verbandsmitgliedschaft gab es auf der Generalversammlung des SoVD Bawinkel. Neben dem Rückblick 2018 und Ausblick auf das laufende Jahr durch den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Steffen Hosemann, hielt Bernhardine Schnieders aus dem Kreisvorstand ein Referat über soziale Ungerechtigkeiten. Sie appellierte an die SoVD-Mitglieder, sich ehrenamtlich einzusetzen. Des Weiteren informierte Gustav Dietrich vom Malteser-Hilfsdienst über das Thema Hausnotruf. Insgesamt wurden 21 Mitglieder für langjährige Verbandstreue geehrt, davon 19 Mitglieder für zehnjährige und zwei Mitglieder für 25-jährige Treue ausgezeichnet.
pm/Foto: SoVD

Abb. 54; Lingener Tagespost vom 12.04.2019

Im März 2019 ruft der Ortsverband zu einer Schultaschen-Spende-Aktion auf. Die Viertklässler der Grundschulen Bawinkel und Clusorth-Bramhar bekommen mit dem Schulwechsel in die fünfte Klasse häufig neue Schultaschen. Der Vorstand organisiert die Sammlung der alten Schultaschen und spendet diese. In diesem Jahr wird die Spende an die Helping Hands e.V. in Lathen übergeben.

Auf dem Foto von links Maria Rumpke, Hansi Brake (Helping Hands e.V.) Steffen Hosemann bei der Übergabe der Schultaschen am 05. Juli 2019 in Lathen.



Abb. 55; OV Bawinkel

Im März 2019 nehmen einige Vorstandsmitglieder an einem Datenschutzseminar teil. Durch das neue Bundesdatenschutzgesetz etc. kommen auf den Ortsverband und speziell auf die ehrenamtlichen Funktionsträger im digitalen Bereich neue Herausforderungen zu.

Mit der April Zeitung 2019 macht der Ortsverband Werbung für den „Mittagstisch“ im Alten Pfarrhaus in Bawinkel. Durch das Angebot soll der fehlenden Gesellschaft am Mittagstisch für alle

Alleinlebenden, Senioren und Seniorinnen entgegengewirkt werden.

Der Halbtagsausflug findet am 22. Mai 2019 statt. Ziel ist die Besichtigung der alten Schule in Bokeloh mit einer humorvollen Schulstunde. Dazu gehört das Schreiben auf alten Schiefertafeln und Befolgen strenger Anweisungen. Im Anschluss gibt es eine Führung in der Alten Pfarrkirche Bokeloh. Insgesamt ist die Reise in die Vergangenheit sehr ausgelassen und doch respektvoll.



Abb. 56; OV Bawinkel

Dieser Halbtagsausflug soll bis auf weiteres der letzte sein. Der Vorstand muss sich aufgrund von haftungs- als auch steuerrechtlichen Fragen mit großem Bedauern gegen ein Angebot weiterer Ausflüge entscheiden.

2020 – Damit hat keiner gerechnet

Das Jahr 2020 fängt etwas holprig an, so können wir den Neujahrsinfotag aufgrund von Terminproblemen erst am 01. Februar 2020 durchführen. Für alle Beteiligten ist es wie immer ein gelungener Tag, das anschließende Knobeln mit Tombola ist sehr gesellig und alle haben viel Spaß.

Kurz vorher, am 27. Januar 2020, wurde der erste Corona Fall in Bayern gemeldet. Dann geht alles sehr schnell über weitere Infektionen während der Karnevalszeit und am 11. März 2020 dann die Erklärung zur Pandemie. In dem Zusammenhang werden alle Veranstaltungen abgesagt und mit der April-Zeitung ein Informationsblatt über die neue Situation für den Ortsverband veröffentlicht.

Die Mitgliederversammlung samt Vorstandswahlen findet nicht statt und der Vorstand bleibt bis auf weiteres im Amt.

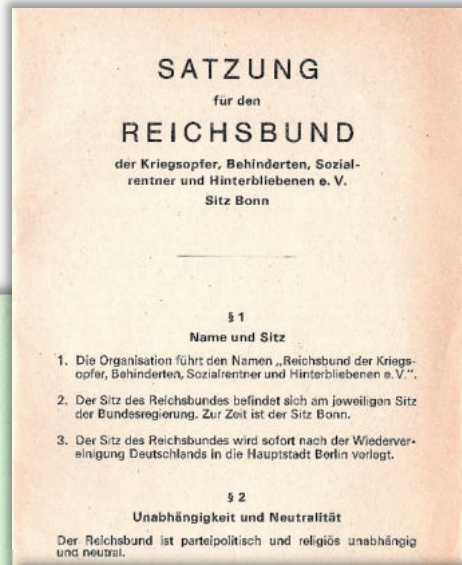
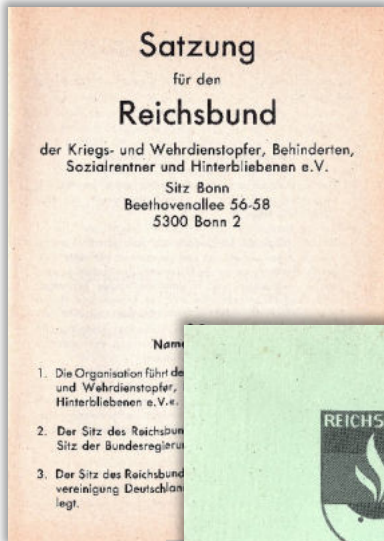
Unter strengen Corona-Regeln kann der Vorstand noch die Schultaschen-spende der Grundschulen Bawinkel und Clusorth-Bramhar sammeln und stellvertretend für den SkF e.V.



Abb. 57; OV Bawinkel

Lingen an Marita Lübbering (Foto) übergeben.

Aus dem Archiv – Satzungen



2021 – Verbandsleben in Pandemiezeiten

Das Jahr 2021 bringt keine Verbesserung für den Ortsverband. Die üblichen Veranstaltungen werden zwar geplant, können aber nicht durchgeführt werden. Der Neujahrsinfotag, Sommerinfotag und weitere Veranstaltungen finden nicht statt. Auch wenn unter strengen Hygienevorschriften Möglichkeiten bestehen, haben die meisten Mitglieder große Bedenken sich mit Corona anzustecken und möchten auf eine Teilnahme verzichten.

Auch Mitgliederbesuche zu runden Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen beschränken sich das Überreichen von Geschenken mit FFP2-Maske an der Haustür. Teilweise können die Besuche durch Lockerungen im Sommer etwas persönlicher stattfinden.



Abb. 58; OV Bawinkel

Die Schultaschen-sammlung der Grundschulen Bawinkel und Clusorth-Bramhar kann in diesem Jahr wiederholt werden und wird abermals an den SkF e.V. in Lingen übergeben.

Jahreshauptversammlung mal Zwei

Am 01. Oktober 2021 erhält der Ortsverband ein Informationsblatt, mit dem Hinweis, die noch ausstehenden Mitgliederversammlungen und Vorstandswahlen bis zum 31. Dezember 2021 nachzuholen.

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

In einer kurzfristig einberufenen Vorstandssitzung werden aufgrund der Corona-Ansteckungsgefahr große Bedenken geäußert. Die meisten Mitglieder sind aufgrund ihres Alters Risikogruppen. Der Vorstand beschließt, trotz aller Widrigkeiten, die Mitgliederversammlungen für die Jahre 2020/2021 in einem Termin am 20. November zu planen.

Mit 37 Teilnehmern ist die Versammlung recht gut besucht. Obwohl zwei zusammengefasste Versammlungen und Wahlen durchgeführt werden müssen, kann die Tagesordnung so gestaltet werden, dass alles zügig und ohne Komplikationen abläuft. Dadurch gibt es für die Teilnehmer noch ausreichend Gelegenheit, sich seit langem wieder einmal persönlich auszutauschen.



Abb. 59; OV Bawinkel

Auf dem Foto sind die anwesenden geehrten Mitglieder von links: Heinrich Gels, Leonard Möllering, Heinrich Kater, Heinz Dust, Hedwig Feldker, Karin Dust, Stephanie Hosemann, Ulrike Hardt (Kreisvorstand) Agnes Keuter, Steffen Hosemann (1. Vorsitzender Ortsverband Bawinkel)

2022 – 75 Jahre Ortsverband

Im 75. Jahr seit der Neugründung des Ortsverbandes kann das Jahr 2022, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht wie gewohnt starten. Der Neujahrempfang muss ausfallen, die Mitgliederversammlung wird vom 26. März auf den 21. Mai verschoben. Die Situation hat sich leicht entspannt und so kann auch erstmalig wieder der Sommerinfotag mit anschließendem Grillen stattfinden.

Zum vierten Mal wird die Schultaschen-Spendenaktion durchgeführt und erneut an den SkF e.V. in Lingen gespendet. Auf dem Foto Steffen Hosemann und Frau Landwehr (SkF Lingen).



Abb. 60: OV Bawinkel

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Auf der Mitgliederversammlung am 21. Mai nimmt Frau Ulrike Hardt vom Kreisverband zum letzten Mal teil, sie wird bei der anstehenden Kreisvorstandswahl nicht wieder antreten. Frau Ulrike Hardt ist mit Ihren Teilnahmen an den Mitgliederversammlungen zu einem gern gesehenen Stammgast geworden. Weiterhin wurde Franz Keuter zu seiner 25jährigen Mitgliedschaft geehrt. Beide sind auf dem folgenden Foto zu sehen.



Abb. 61; OV BAwinkel



Abb. 62; OV Bawinkel

Die geehrten Personen der 75. Mitgliederversammlung:



Abb. 63; OV Bawinkel

Christel Gels,
Annette Keuter,
Georg Keuter,
Franz Keuter,
Karin Dust,
Bernhard Dust,
Ulrike Hardt
(Kreisvorstand),
Werner Gelze,
Steffen
Hosemann (1.
Vorsitzender)

Aus dem Archiv – Stempel & Ehrennadeln



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2022

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Steffen Hosemann
2. Vorsitzende	Agnes Keuter
2. Vorsitzender	Hermann Lüken
Schatzmeister	Werner Gelze
Schriftführerin	Maria Rumpke
Frauensprecherin	Karin Dust
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker
2. Beisitzerin	Christel Gels
3. Beisitzer	Georg Kuper
1. Revisor	Heinz Dust
2. Revisor	Heinz Gels
Verteiler Zeitung	
3. Revisor	Franz Peterberns
Verteiler Zeitung	
Ersatzrevisor	Franz Keuter
Verteiler Zeitung	
Ersatzrevisor	Hermann Feldker
Verteiler Zeitung	

Die 1. Vorsitzenden

1923 – n.a.	Heinrich Lake
1948 – 1950	Clemens Thien
1950 – 1993	Wilhelm Lake
1993 – 2000	Reinhard Brockhaus
2000 – 2018	Franz Keuter
2018 – heute	Steffen Hosemann

Die Vorstände

Vorstand 1923

1. Vorsitzender Heinrich Lake

Vorstand 1948

1. Vorsitzender Clemens Thien Hauptkassierer Karl Rindfleisch

2. Vorsitzender Wilhelm Lake Schriftführer Bernhard Dust

Vorstand 1954

1. Vorsitzender Wilhelm Lake Schriftführer August Schmit

2. Vorsitzender Ewald Albers Vertreter der Auguste Blank,
Hinterbliebenen Frau Beyer

Hauptkassierer Alois Hegge Kassenprüfer Gerhard
Schlütken, Sibum

Vorstand 1956 Clusorth-Bramhar

1. Vorsitzender Clemens Thien Schriftführerin Maria Sandhaus

2. Vorsitzender Karl Lager Beisitzer Hermann Eixler

Hauptkassierer Franz Roters Kassenprüfer Krieger, Surmann

Vorstand 1958 Clusorth-Bramhar

1. Vorsitzender Karl Lager Schriftführerin Maria Sandhaus

2. Vorsitzender Josef Wübbels Beisitzer Hermann Eixler,
Bernhard Keuter

Hauptkassierer Franz Roters Kassenprüfer Josef Surmann,
Hans Heskamp

Vorstand 1964

1. Vorsitzender Wilhelm Lake Betreuerin der Auguste Blank
Hinterbliebenen

2. Vorsitzender Ewald Albers Kriegsbeschädigten Josef Behlau
-obmann

Hauptkassierer Alois Hegge Kassenprüfer Bernhard Dust,
Gerhard

Schriftführer August Schmit Delegierte für die Wilhelm Lake,
Kreisarbeitstagung Ewald Albers,
Bernhard Gels,
Anton Brockhaus

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Vorstand 1974

Franz Roters aus der aufgelösten Ortsgruppe Clusorth-Bramhar wird stimmberechtigtes Vorstandsmitglied in der Ortsgruppe Bawinkel

Vorstand 1986

1. Vorsitzender	Wilhelm Lake	2. Beisitzer	Franz Roters
2. Vorsitzender	Reinhard Brockhaus	3. Beisitzer	Anton Brockhaus
Kassierer	Ewald Albers	4. Beisitzer	Heinrich Hüer
Schriftführer	Alfons Janning	1. Revisor	Bernhard Dust
1. Beisitzerin	Auguste Blank	2. Revisor	Gerhard Schlütken

Vorstand 1988

1. Vorsitzender	Wilhelm Lake	3. Beisitzer	Anton Brockhaus
2. Vorsitzender	Reinhard Brockhaus	4. Beisitzer	Heinrich Hüer
Kassierer	Ewald Albers	1. Revisor	Bernhard Dust
Schriftführer	Alfons Janning	2. Revisor	Gerhard Schlütken
1. Beisitzerin	Auguste Blank	3. Revisor	Gregor Unkenholz
2. Beisitzer	Franz Roters		

Vorstand 1991

1. Vorsitzender	Wilhelm Lake	3. Beisitzer	Anton Brockhaus
2. Vorsitzender	Reinhard Brockhaus	4. Beisitzer	Heinrich Hüer
Kassierer	Ewald Albers	1. Revisor	Bernhard Dust
Schriftführer	Alfons Janning	2. Revisor	Gerhard Schlütken
1. Beisitzerin	Auguste Blank	3. Revisor	Gregor Unkenholz
2. Beisitzer	Ewald Thünemann		

Vorstand 1992

1. Vorsitzender	Wilhelm Lake	2. Beisitzer	Heinrich Hüer
2. Vorsitzender	Reinhard Brockhaus	3. Beisitzerin	Juliane Többen
Kassierer	Ewald Albers	1. Revisor	Bernhard Dust
Schriftführer	Ewald Thünemann	2. Revisor	Gerhard Schlütken
1. Beisitzer	Anton Brockhaus	3. Revisor	Gregor Unkenholz

Vorstand 1993

1. Vorsitzender	Reinhard Brockhaus
-----------------	--------------------

Wilhelm Lake verstirbt und Reinhard Brockhaus wird 1. Vorsitzender

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Vorstand 2004

1. Vorsitzender	Franz Keuter	2. Beisitzer	Leo Lake
2. Vorsitzender	Hermann Feldker	3. Beisitzer	Heinrich Kater
Kassierer	Reinhard Brockhaus	4. Beisitzerin	Ingrid Heinen
Schriftführerin	Agatha Dust	1. Revisor	Reinhold Niehoff
Frauensprecherin	Ursula Pleus	2. Revisor	Josefa Koormann
1. Beisitzer	Ewald Thünemann	3. Revisor	Egon Ahues

Vorstand 2010

1. Vorsitzender	Franz Keuter	2. Beisitzer	Hermann Lüken
2. Vorsitzende	Ingrid Heinen	3. Beisitzerin	Agnes Keuter
Kassierer	Hans-Rudolf Britten	1. Revisor	Bernhard Pleus
Schriftführerin	Agatha Dust	2. Revisor	Josef Gövert
Frauensprecherin	Ursula Pleus	3. Revisor	Reinhold Niehoff
1. Beisitzer	Hermann Feldker		

Vorstand 2012

1. Vorsitzender	Franz Keuter	2. Beisitzerin	Hermann Feldker
2. Vorsitzende	Ingrid Heinen	3. Beisitzerin	Agnes Keuter
Schatzmeister	Hans-Rudolf Britten	4. Beisitzerin	Christel Gels
Schriftführerin	Agatha Dust	1. Revisor	Bernhard Pleus
Frauensprecherin	Ursula Pleus	2. Revisor	Josef Gövert
1. Beisitzer	Hermann Lüken	3. Revisor	Reinhold Niehoff

Vorstand 2014

1. Vorsitzender	Franz Keuter	2. Beisitzerin	Agnes Keuter
2. Vorsitzender	Hermann Lüken	3. Beisitzer	Werner Gelze
Schatzmeister	Hans-Rudolf Britten	4. Beisitzerin	Christel Gels
Schriftführerin	Agatha Dust	1. Revisor	Bernhard Pleus
Frauensprecherin	Ursula Pleus	2. Revisor	Josef Gövert
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker	3. Revisor	Reinhold Niehoff

Vorstand 2016

1. Vorsitzender	Franz Keuter	2. Beisitzerin	Agnes Keuter
2. Vorsitzender	Hermann Lüken	3. Beisitzer	Georg Kuper
Schatzmeister	Werner Gelze	4. Beisitzerin	Christel Gels
Schriftführerin	Agatha Dust	1. Revisor	Heinz Dust
Frauensprecherin	Karin Dust	2. Revisor	Heinz Gels
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker	3. Revisor	Reinhold Niehoff

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

Vorstand 2018

1. Vorsitzender	Steffen Hosemann	2. Beisitzerin	Agnes Keuter
2. Vorsitzender	Hermann Lüken	3. Beisitzer	Georg Kuper
Schatzmeister	Werner Gelze	4. Beisitzerin	Christel Gels
Schriftführerin	Maria Rumpke	1. Revisor	Heinz Dust
Frauensprecherin	Karin Dust	2. Revisor	Heinz Gels
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker	3. Revisor	Helmut Meemann

Vorstand 2020

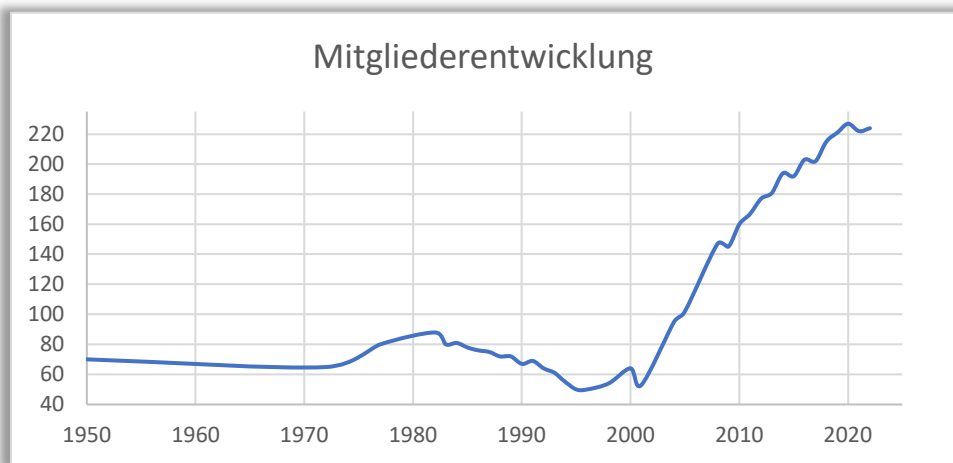
1. Vorsitzender	Steffen Hosemann	2. Beisitzerin	Christel Gels
2. Vorsitzende	Agnes Keuter	3. Beisitzer	Georg Kuper
2. Vorsitzender	Hermann Lüken	1. Revisor	Heinz Dust
Schatzmeister	Werner Gelze	2. Revisor	Heinz Gels
Schriftführerin	Maria Rumpke	3. Revisor	Franz Peterberns
Frauensprecherin	Karin Dust	Ersatzrevisor	Franz Keuter
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker	Ersatzrevisor	Hermann Feldker

Vorstand 2022

1. Vorsitzender	Steffen Hosemann	2. Beisitzerin	Christel Gels
2. Vorsitzende	Agnes Keuter	3. Beisitzer	Georg Kuper
2. Vorsitzender	Hermann Lüken	1. Revisor	Heinz Dust
Schatzmeister	Werner Gelze	2. Revisor	Heinz Gels
Schriftführerin	Maria Rumpke	3. Revisor	Franz Peterberns
Frauensprecherin	Karin Dust	Ersatzrevisor	Franz Keuter
1. Beisitzerin	Hedwig Feldker	Ersatzrevisor	Hermann Feldker

Mitgliederstatistik

Jahr	Mitglieder	Jahr	Mitglieder
1950er Jahre	70	2000	64
1972	65	2001	53
1977	80	2004	95
1982	88	2005	102
1983	80	2008	147
1984	81	2009	145
1985	78	2010	160
1986	76	2011	167
1987	75	2012	177
1988	72	2013	181
1989	72	2014	194
1990	67	2015	192
1991	69	2016	203
1992	64	2017	202
1993	61	2018	215
1994	55	2019	221
1995	50	2020	227
1996	50	2021	222
1998	54	2022	224



Abbildungs- und Quellenverzeichnis

ABB. 1; NOZ-ARCHIV; 1923-04-26 LW	14
ABB. 2; OV BAWINKEL	15
ABB. 3; OV BAWINKEL	16
ABB. 4; NOZ-ARCHIV; 1948-12-24 NK.....	17
ABB. 5; NOZ-ARCHIV; 1950-01-10 VB.....	18
ABB. 6; NOZ-ARCHIV 1953-01-03 VB.....	19
ABB. 7; NOZ-ARCHIV; 1950-01-11 VB.....	19
ABB. 8; NOZ-ARCHIV; 1950-09-07 VB.....	20
ABB. 9; NOZ-ARCHIV; 1950-12-05	21
ABB. 10; NOZ-ARCHIV; 1953-12-12-VB	22
ABB. 11; NOZ-ARCHIV; 1954-01-05 VB.....	22
ABB. 12; NOZ-ARCHIV; 1956-02-04 VB.....	22
ABB. 13; NOZ-ARCHIV; 1957-01-05 VB.....	23
ABB. 14; NOZ-ARCHIV; 1958-01-04 VB.....	23
ABB. 15; NOZ-ARCHIV; 1959-01-03 VB.....	23
ABB. 16; NOZ-ARCHIV; 1959-01-09 VB.....	23
ABB. 17; OV BAWINKEL	24
ABB. 18; OV BAWINKEL	25
ABB. 19; NOZ-ARCHIV; 1955-07-23 VB.....	27
ABB. 20; NOZ-ARCHIV; 1956-05-26 VB0.....	28
ABB. 21; NOZ-ARCHIV; 1959-03-10 VB.....	29
ABB. 22; NOZ-ARCHIV; 1958-03-19 VB.....	29
ABB. 23; ZEITUNGSBERICHT 1964-01-09; QUELLE UNBEKANNT.....	32
ABB. 24; OV BAWINKEL	34
ABB. 25; ZEITUNGSBERICHT 1972; QUELLE UNBEKANNT	35
ABB. 26; LINGENER TAGESPOST 1982-01-15	37
ABB. 27; OV BAWINKEL	38
ABB. 28; OV BAWINKEL; JAHRESBERICHT VOM 06. JANUAR 1988	39
ABB. 29; OV BAWINKEL; JAHRESBERICHT VOM 07. JANUAR 1990 BLATT 1 ...	41
ABB. 30; OV BAWINKEL; JAHRESBERICHT VOM 07. JANUAR 1990 BLATT 2 ...	42
ABB. 31; CHRONIK DES KREISVERBAND EMSLAND 1997-2009	44
ABB. 32; CHRONIK DES KREISVERBAND EMSLAND 1997-2009	44
ABB. 33; OV BAWINKEL	45

75 Jahre SoVD Ortsverband Bawinkel

ABB. 34; OV BAWINKEL	45
ABB. 35; CHRONIK DES KREISVERBAND EMSLAND 1997-2009	47
ABB. 36; GLÜCKSKÄFERVERLOSUNG 2003; QUELLE UNBEKANNT	49
ABB. 37; OV BAWINKEL	50
ABB. 38; OV BAWINKEL	51
ABB. 39; OV BAWINKEL	52
ABB. 40; OV BAWINKEL	52
ABB. 41; OV BAWINKEL	53
ABB. 42; OV BAWINKEL	53
ABB. 43; OV BAWINKEL	54
ABB. 44; OV BAWINKEL	54
ABB. 45; OV BAWINKEL	55
ABB. 46; OV BAWINKEL	55
ABB. 47; OV BAWINKEL	57
ABB. 48; OV BAWINKEL	59
ABB. 49; OV BAWINKEL	60
ABB. 50; LINGENER TAGESPOST VOM 27.05.2018.....	62
ABB. 51; OV BAWINKEL	63
ABB. 52; OV BAWINKEL	64
ABB. 53; OV BAWINKEL	65
ABB. 54; LINGENER TAGESPOST VOM 12.04.2019.....	66
ABB. 55; OV BAWINKEL	67
ABB. 56; OV BAWINKEL	68
ABB. 57; OV BAWINKEL	69
ABB. 58; OV BAWINKEL	71
ABB. 59; OV BAWINKEL	72
ABB. 60; OV BAWINKEL	73
ABB. 61; OV BAWINKEL	74
ABB. 62; OV BAWINKEL	74
ABB. 63; OV BAWINKEL	74

OV Bawinkel=Ortsverband Bawinkel

LW=Lingensches Wochenblatt | VB=Volksbote

NK=Niedersächsischer Kurier | NOZ=Neue Osnabrücker Zeitung

Weitere Quellen

100 Jahre SoVD. 100 Jahre Solidarität. Eine Zeitreise in Wort und Bild und Begleitbroschüre

Chronik des SoVD Kreisverband Emsland 1997 – 2009

www.sovd.de | www.sovd-emsland.de

Die Abbildungen unter den Überschriften „Aus dem Archiv“ sind aus dem Archiv des SoVD-Ortsverband Bawinkel

Impressum

Herausgegeben von dem SoVD-Ortsverband Bawinkel im Jahr 2022. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks. Alle Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Zustimmung der Rechteinhaber reproduziert, verändert oder anderweitig verbreitet werden.

Verantwortlich: SoVD-Ortsverband Bawinkel

Gestaltung und Texte: Steffen Hosemann
1.Vorsitzender
SoVD-Ortsverband Bawinkel

Druck: Druckerei Schmit GmbH
Dieselstraße 35
49716 Meppen

SoVD-Ortsverband Bawinkel | Organisationsnummer 05764020
Steffen Hosemann | Fleerbeerweg 14 | 49844 Bawinkel

November 2022

elvb.de

Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns stark.

Emsländische
Volksbank eG



SoVD – Sozialverband Deutschland e.V.

Ortsverband Bawinkel